



**EFFEMME**

ponti sollevatori - lifts

***DOPPELSCHEREN  
FAHRZEUGHEBEBÜHNE***

***ENERGY***

***UP 35***

***BETRIEBSANLEITUNGEN***



## INHALTSVERZEICHNIS

1. <i>EINLEITUNG</i> .....	3
2. <i>PACKUNG</i> .....	4
3. <i>TRANSPORT</i> .....	5
4. <i>BESCHREIBUNG DER MASCHINE</i> .....	6
5. <i>SICHRHEIT</i> .....	13
6. <i>INSTALLATION</i> .....	16
7. <i>ERSTINBETRIEBSETZUNG</i> .....	24
8. <i>WARTUNG</i> .....	25
9. <i>FEHLERBEHEBUNG</i> .....	26
10. <i>ZUBEHÖR</i> .....	29
11. <i>ERSATZTEILE</i> .....	29
12. <i>WARTUNGSBUCH</i> .....	38
13. <i>GARANTIE</i> .....	43

### SYMBOLE



RISIKO / GEFAHR



VERBOTEN



**WARNUNG** DIE DURCH EINEN SICHERHEITSSYMBOL VORGEZEICHNETEN ANLEITUNGEN BEACHTEN

**Beziehen sich ausschließlich auf die italienische Version des Handbuchs für den sicheren Gebrauch der Maschine.**

**Alle Übersetzungen dieses Handbuchs darf nicht auf die ursprüngliche Version der Integration Ergänzungen und Inhalte, die nicht vorhanden sind in dem ursprünglichen Text und die nicht unbedingt vom Hersteller autorisiertes entsprechen.**

# EINLEITUNG

Diese Anleitungen waren für Werkstatttechniker (Fahrzeughebebühne Bediener) und für Wartungstechniker geschrieben. Vor Betreuung der Fahrzeughebebühne, bitte diese Anleitungen vollständig lesen. Die Hebebühne soll nur durch vorsätzlich geschulte Techniker, die über 18 Jahre alt sind bedient sein und mit vollständiger Einhaltung der gültigen Regelungen im Lande wo die Hebebühne installiert wird.

Dieser Handbuch deckt wichtige Angaben für






- **Sicherheit der Leute**
- **Sicherheit der Fahrzeughebebühne**
- **Sicherheit des angehobenen Fahrzeug**

Dieser Handbuch ist als Bestandteil der Hebebühne betrachtet und muss in einer leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt sein, damit der Bediener ihn finden und zu jeder Zeit nachschlagen kann.

## **BESONDERE AUFMERKSAMKEIT BEI LESEN DES ABSCHNITTS „3“ ÜBER SICHERHEIT IST EMPFOHLEN**

Alle Varianten der „35UP“ waren entworfen und hergestellt mit Einhalt der Anforderung der EUROPÄISCHER RICHTLINIEN: 98/37/CE-73/23/CEE und 89/336/CEE und EUROPÄISCHE NORMEN: EN 292.1, EN 292.2, EN 1050, EN 60204-1, EN 1493.

Nur qualifizierte und vorher zugelassene Techniker dürfen Transport-, Aufstellungs-, Einstellungs-, Wartungs-, Instandsetzungs-, Bewegungs-, Abbauarbeiten etc. an der Hebebühne durchführen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für eventuelle Schaden an Leute, Fahrzeuge und Gegenstände, verursacht durch unsachgemäße Benutzung der Hebebühne.

-  Diese Anleitungen vollständig vor des Hebebühnebetriebs lesen.
-  Die Hebebühne soll für Fahrzeuge bis an der angegebenen Tragkraft verwendet sein.
-  Jede unsachgemäße Benutzung der Hebebühne ist streng verboten. Bevor Sie jede außerordentliche Wartungsarbeit machen, die Hebebühne von der Netzleitung abschalten.
-  Die Hebebühneinstallation muss laut diesen Anleitungen durchgeführt sein.
-  Für den Servicetest, wie bei der Seite 31 vorangehen.

**DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHADEN ENTSTANDEN BEI NICHEINHALTEN DER MIT DIESER FAHRZEUGHEBEBÜHNE GELIEFERTEN ANLEITUNGEN**

## PACKUNG

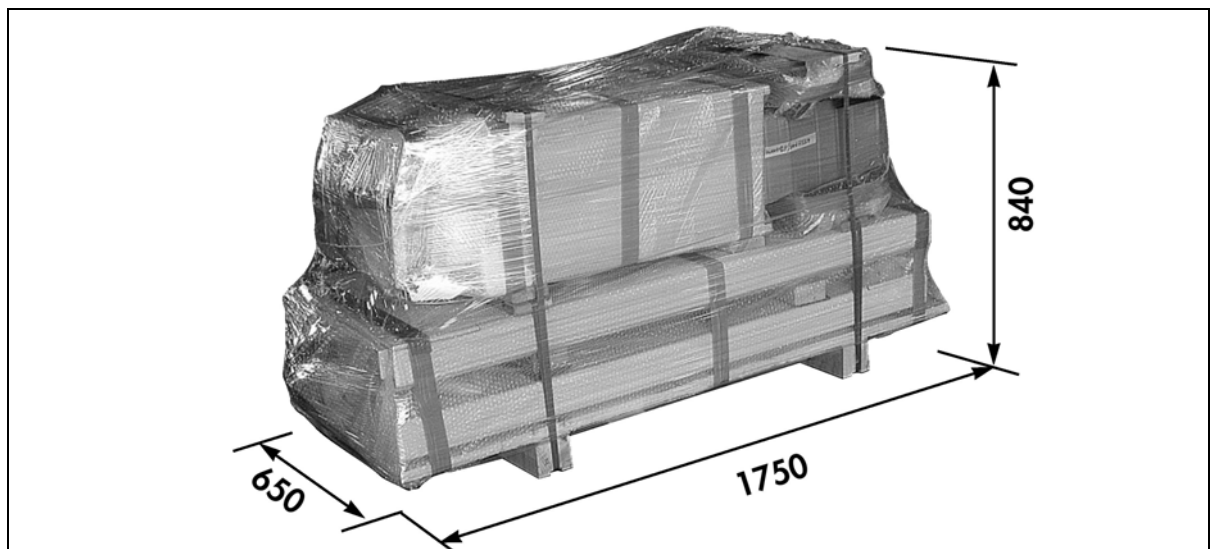
Standardvarianten der Fahrzeughebebühne sind vormontiert und wie folgt eingerichtet (**Bild 1**):

**N.2 Grundplatten und Fahrschienen (P1-P2)** eine aufeinander gepackt auf Paletten und mit Holzabstandstücke, und mit „Pluribal“ und Metallklemmen verschließen.

**N.1 Steuerschrank** mit „Pluribal“ und Metallklemmen verschließen und mit Holzabstandstücke (über die Hebebühne gepackt).

**N.1 Karton** enthaltend die elektrische und hydraulische Anschlüsse, die Gummiauflagen (über die Hebebühne gepackt).

**N.1 Satz** von kurz und lang Hebe/Senkenrampen oder Satz von Abdeckungen (über die Hebebühne gepackt).



**Bild 1**

## TRANSPORT

Die Packungen können bei Gabelstapler, Kräne oder Kranbrücken angehoben oder bewegt sein. Bei Verwendung von Schlingen, soll eine zweite Person die Last beobachten um gefährliche Swingungen zu vermeiden. Bei Ankommen der Güter, prüfen ob mögliche Schaden bei Transport eingetreten sind. Also prüfen ob alle in dem Lieferschein verzeichnete Artikel enthalten sind.. Gegebenfalls Schaden oder mögliche Fehler während des Transports aufgetreten sind, soll die zuständige Person oder die Spedition unverzüglich informiert sein. Weiterhin, während die Lade- und Abladearbeiten sollen die Güter wie im **Bild 2** behandelt sein (bei Verwendung von Schlingen, Holzabstandstücke benutzen um die Kartons nicht beschädigen).

### PACKUNGSENTSORGUNG:

Holzpackung und „Pluriball“ Packung können wieder verwendet sein, bei Gesamtpackungsentsorgung, die gültigen Regel im Lande wo die Hebebühne installiert wird sollen eingehalten sein.



**Bild 2**

# BESCHREIBUNG DER MASCHINE

## MODELLE - KENNZEICHEN

Die „35UP“ Modelle sind Doppelscheren feste (in den Boden befestigte) Fahrzeughebebühnen. Diese waren entworfen und hergestellt für Fahrzeuge heben und positionieren. Unsere Fahrzeughebebühnen sind wie folgt eingerichtet (Bild 3):

- A. GRUNDPLATTE (feste Struktur)
- B. AUSLEGER, FAHRSCIENEN (Hebe- und Fahrstruktur)
- C. STEUERPULT

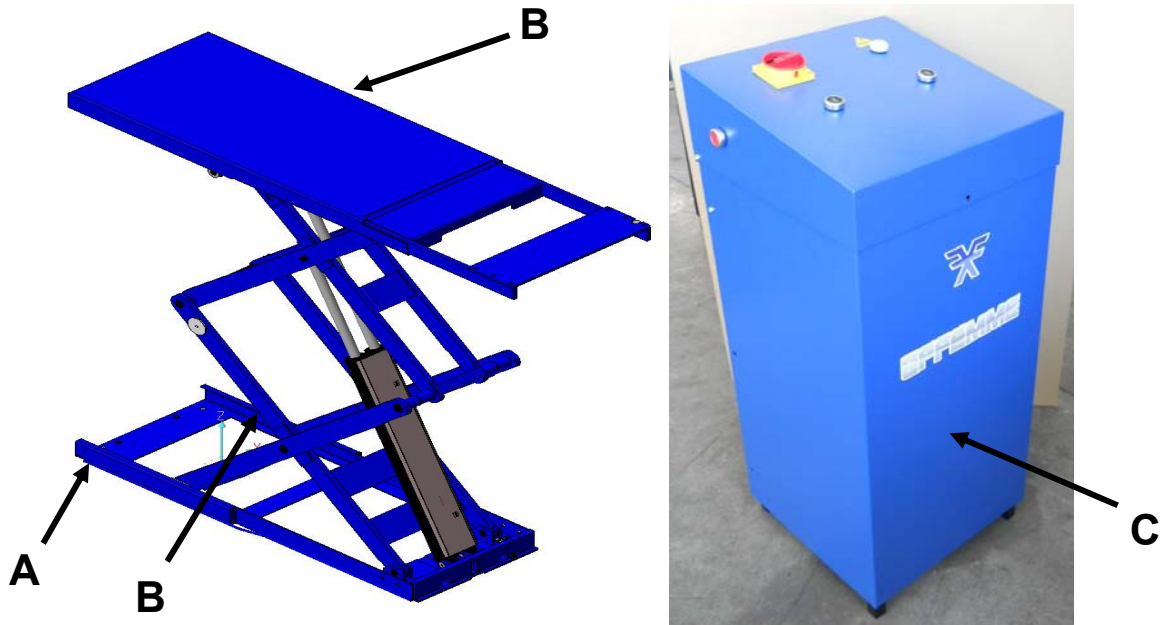


Bild 3

**FESTE STRUKTUREINBAU:** Diese ist der Fahrzeughebebühnengrundgestell, gebaut aus Stahlprofile mit Bohrungen für Bodenbefestigung.

**HEBE- UND FAHRSTRUKTUREINBAU:** diese besteht aus Stahlausleger und Fahrbahnen. Die Fahrplatte ist aus Baustahlblech gebaut mit Unterstützungspfosten die mit den Ausleger durch Stahlbolzen an Festpunkte und durch Gleitschieber an den beweglichen Punkten verbunden sind.

**STEUERPULT:** die Einrichtung besteht aus einen Metallschrank, enthaltend den Öltank, Pumpenmotoreinbau, Elektroventileinrichtung und elektrische und hydraulische Versorgungsanschlüsse.

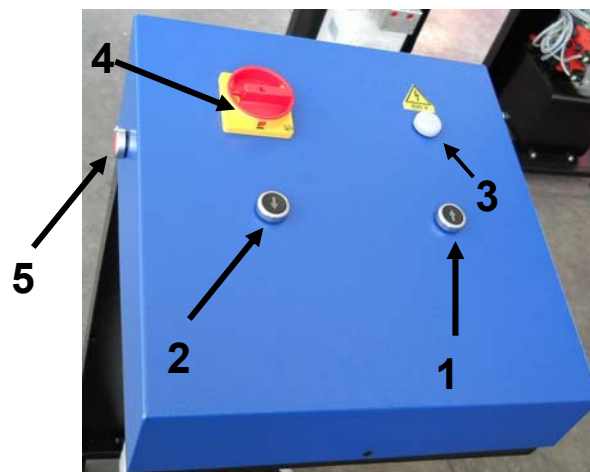
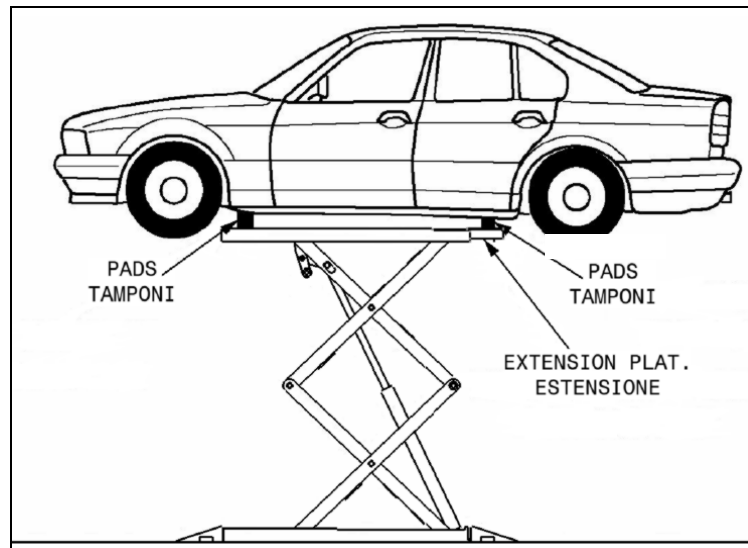


Bild 4

1. **Hebendruckknopf:** wenn gedrückt, der Motor und das Hebemechanismus ist angetrieben.
2. **Senkendruckknopf:** wenn gedrückt, senken Elektroventile sind angetrieben
3. **LED:** zeigt dass der Steuerpult unter Spannung ist.
4. **Hauptschalter:** der Schalter kann gelockt sein um die Hebebühnenutzung während Wartung zu verhindern.
5. **EF:** Endspur Mikro hoch

„35UP Doppelscherenhebebühnen sind geeignet Fahrzeuge und LKWs mit nicht mehr als 3500 kg Gesamtgewicht zu heben. Alle Varianten sind mit Aufschubplatten ausgerichtet somit können auch Fahrzeuge mit einen längeren „Radstand“ angehoben werden. Unsere Baureihe von Doppelscherenhebebühnen können jede Anforderung von Fahrzeugmechaniker, Reifenhändler und Aufbaumechaniker, etc. erfüllen. Das Fahrzeug ist von 4 Gummiauflagen (eingeschlossen) unterstützt, so dass die Räder frei bleiben.



**⚠** DIESE HEBEBÜHNE IST ENTWORFEN; UM EINEN LAST (FAHRZEUG) AB EINE VERTIKALHÖHE VON 290 MM AB DER PLATTENEbene ZU HEBEN, WENN SIE DIESE HEBEBÜHNE, MIT LAST DARAUf, UNTER DIESE HÖHE SENKEN WERDEN, KÖNNTE SICH DIE STRUKTUR DER HEBEBÜHNE VERFORMEN UND STABILITÄTSPROBLEME KÖNNTEN ENTSTEHEN!

**⚠ NUR FÜR DAS MODEL ENERGY UP35 : FAHREN SIE DAS FAHRZEUG AUF DIE HEBEBÜHNE, SO DAB DAS SCHWERSTE TEIL VON AUTO (DAS MOTOR) AUF DEM VORDERE TEIL DER HEBEPLATTEN SICH BEFINDET. WENN SIE DIESEN HINWEIS NICHT EINHALTEN, KÖNNTE DIESES MISSACHTEN DIE STRUKTUR DER HEBEBÜHNE BESCHÄDIGEN UND DIE STABILITÄT VON LAST MINDERN.**

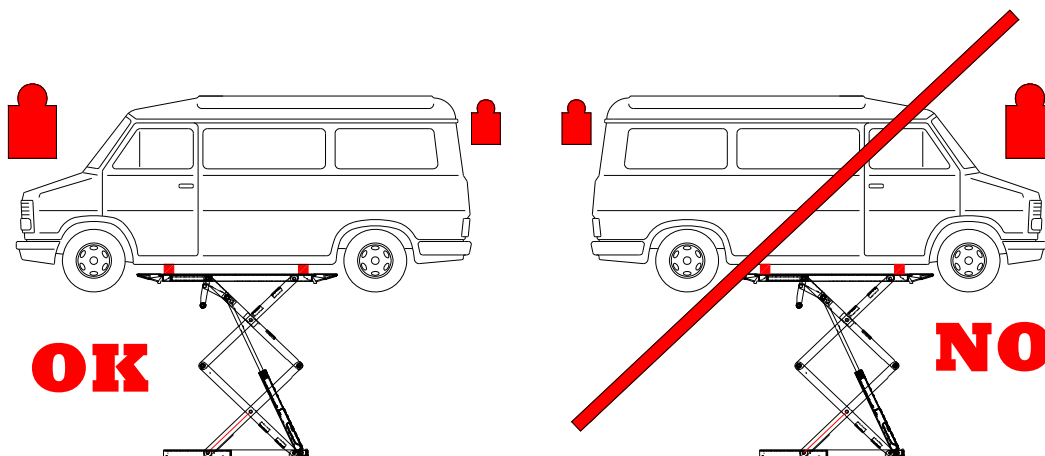


Bild 5

Überallabmessungen

ENERGY UP35 INCASSO  
ENERGY UP35 INGROUND

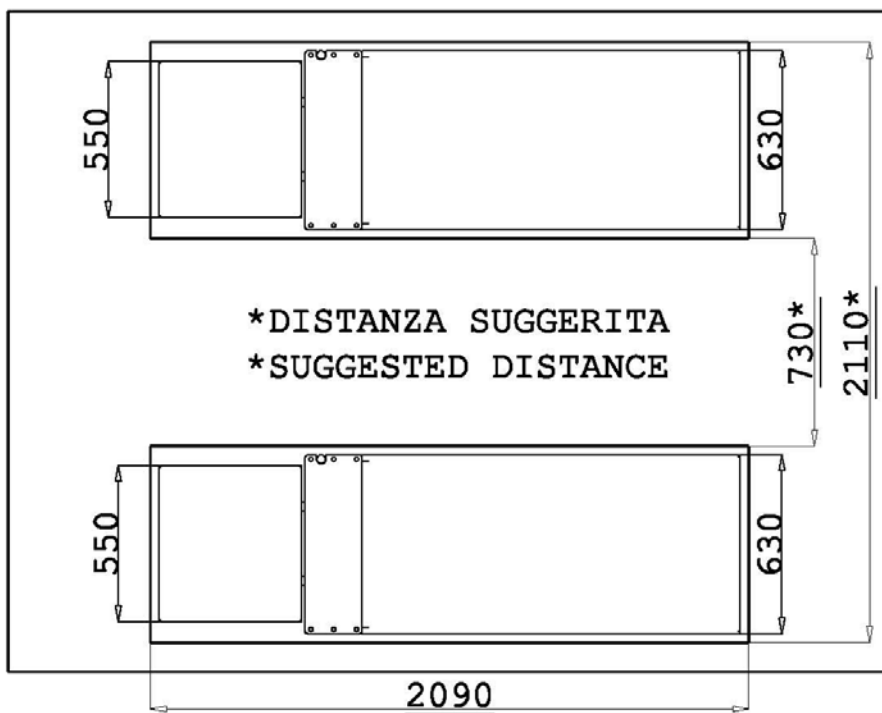
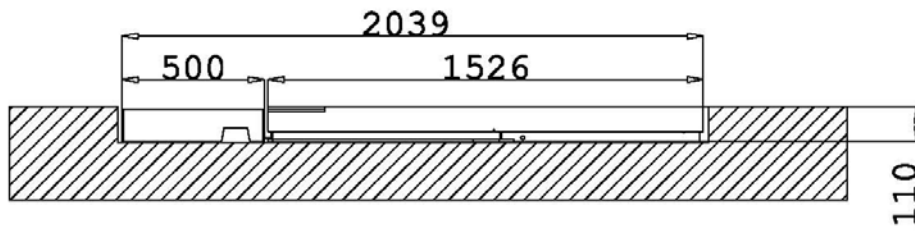
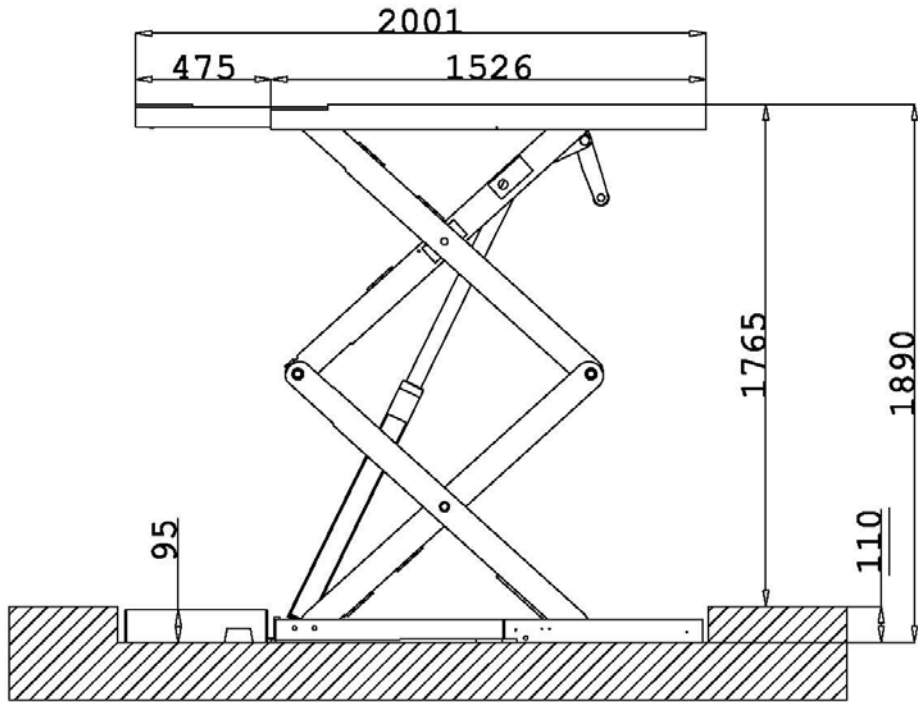
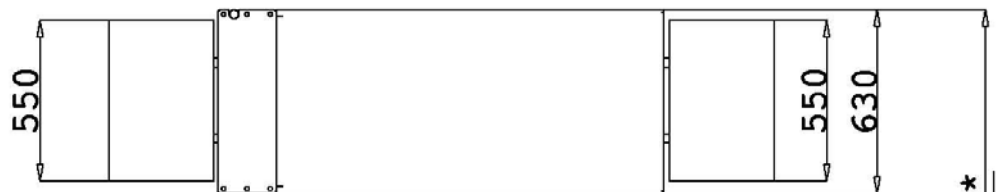
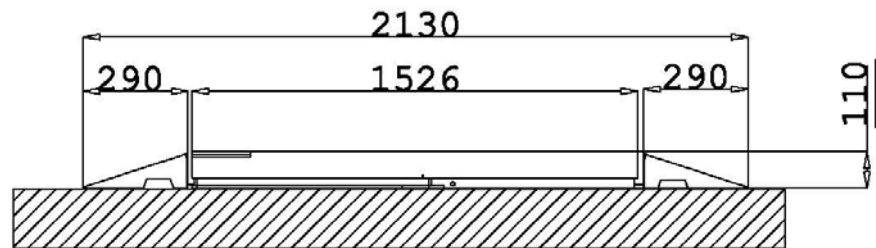
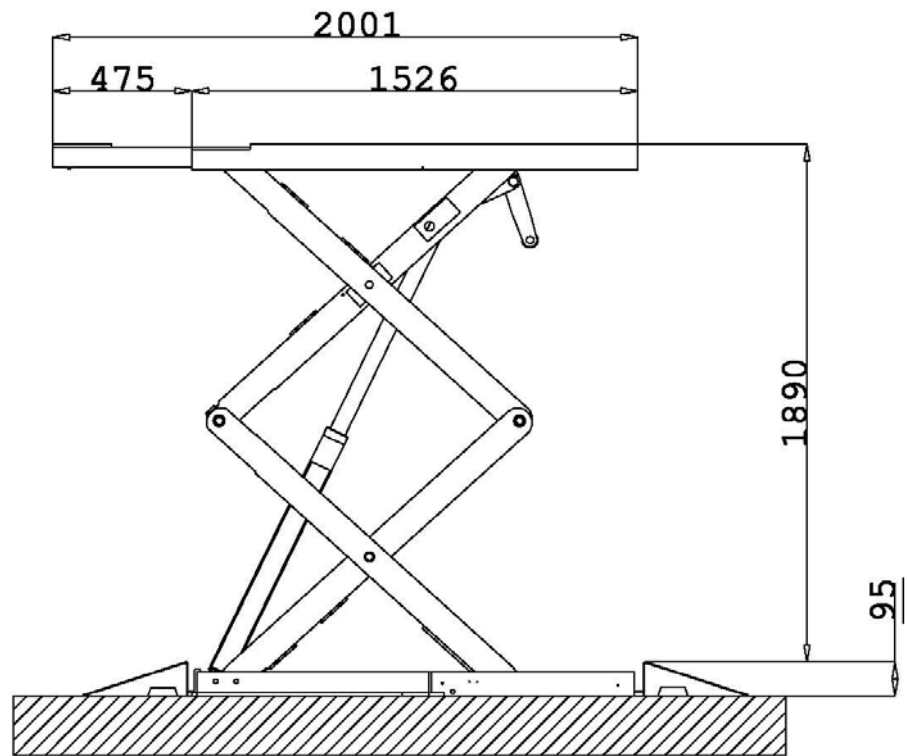


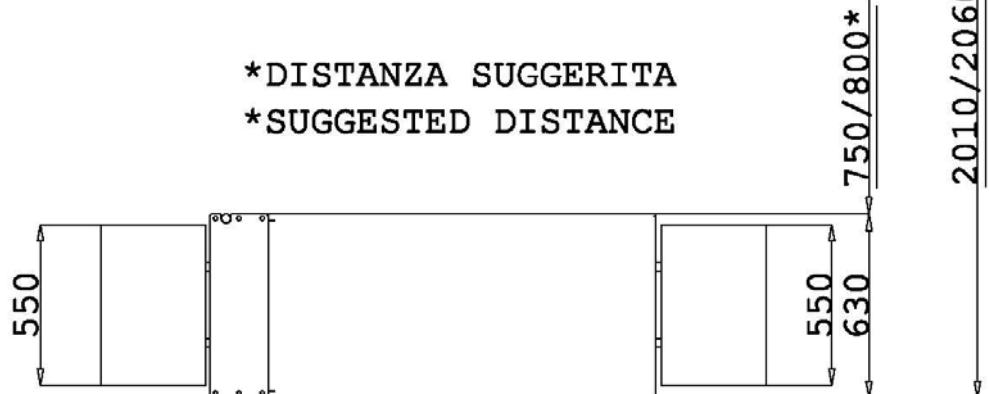
Bild 6



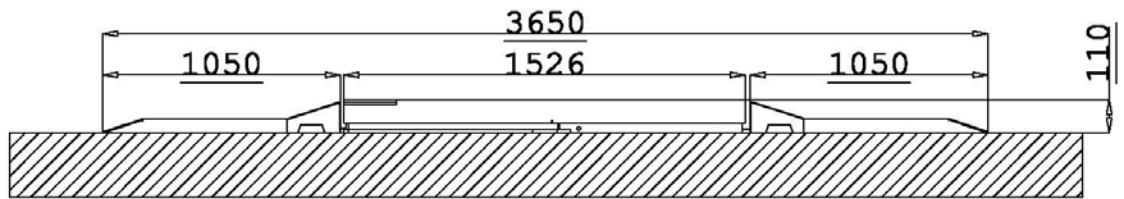
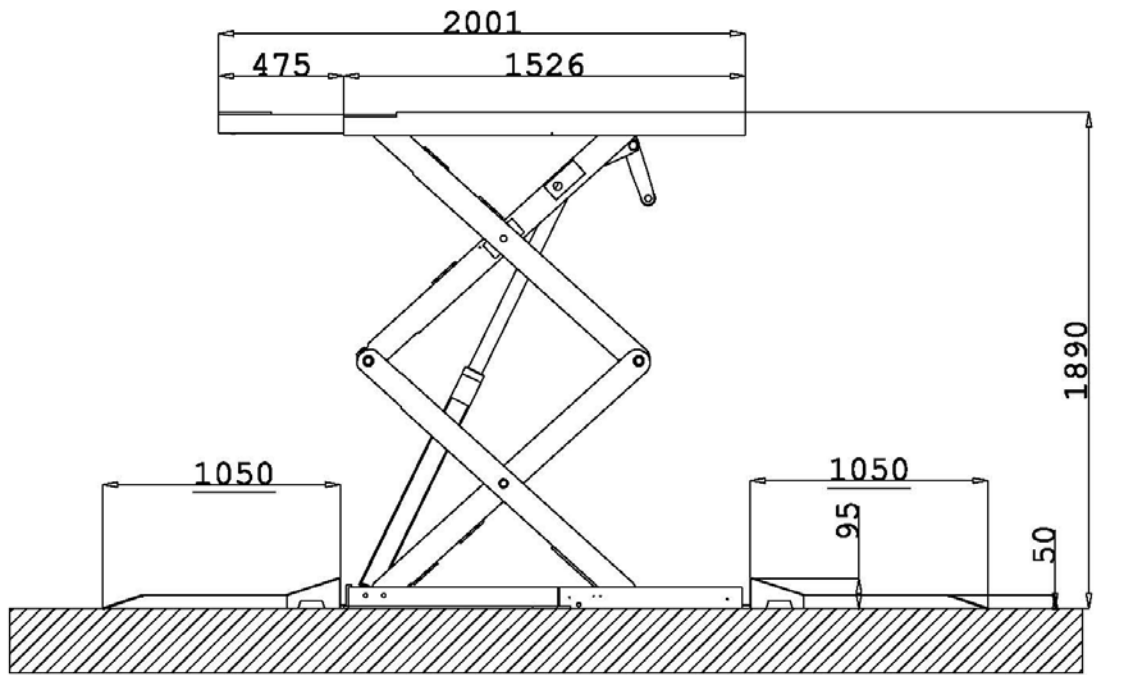
ENERGY UP35 RC



\*DISTANZA SUGGERITA  
\*SUGGESTED DISTANCE



ENERGY UP35 RL

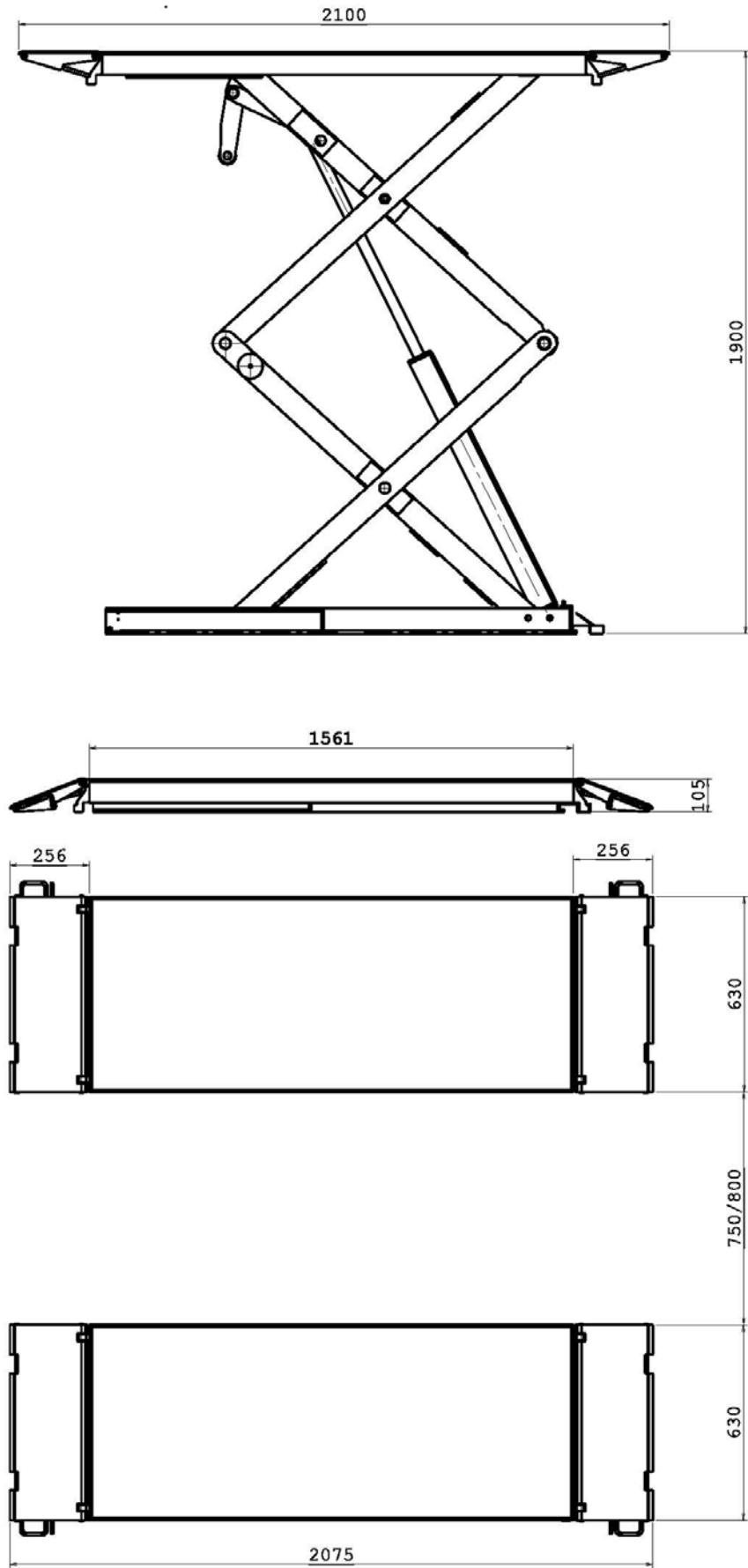


\*DISTANZA SUGGERITA

\*SUGGESTED DISTANCE



LAYOUT UP30/35 CON FLAPS



„35UP“ Doppelscherenhebebühnen waren entworfen und gebaut um Fahrzeuge in geschlossenen Räume heben und auf bestimmter Höhe zu halten (Sonderausführungen auf Antrag möglich). Jede andere Verwendung darf nicht ausgeführt sein.

## TECHNISCHE DATEN

- Antrieb : Elektro-hydraulisch.
- Tragkraft : 3500KG UP35
- Gewicht : von 850 bis 900 Kg
- Hubzeit : 50 s
- Senkzeit : 50 s
- Motor : 3 Ph 1,8kW 220/380V 50Hz
- Motor (**optional**) : 1 Ph 1,8kW 220V 50 Hz
- Geräuschpegel: : < 70dB(A)
- Arbeitstemperatur : 0° / +40°
- Arbeitsdruck : 280 bar
- Strom : 5,3A
- Strom (**optional, 1 Ph.**) : 11A

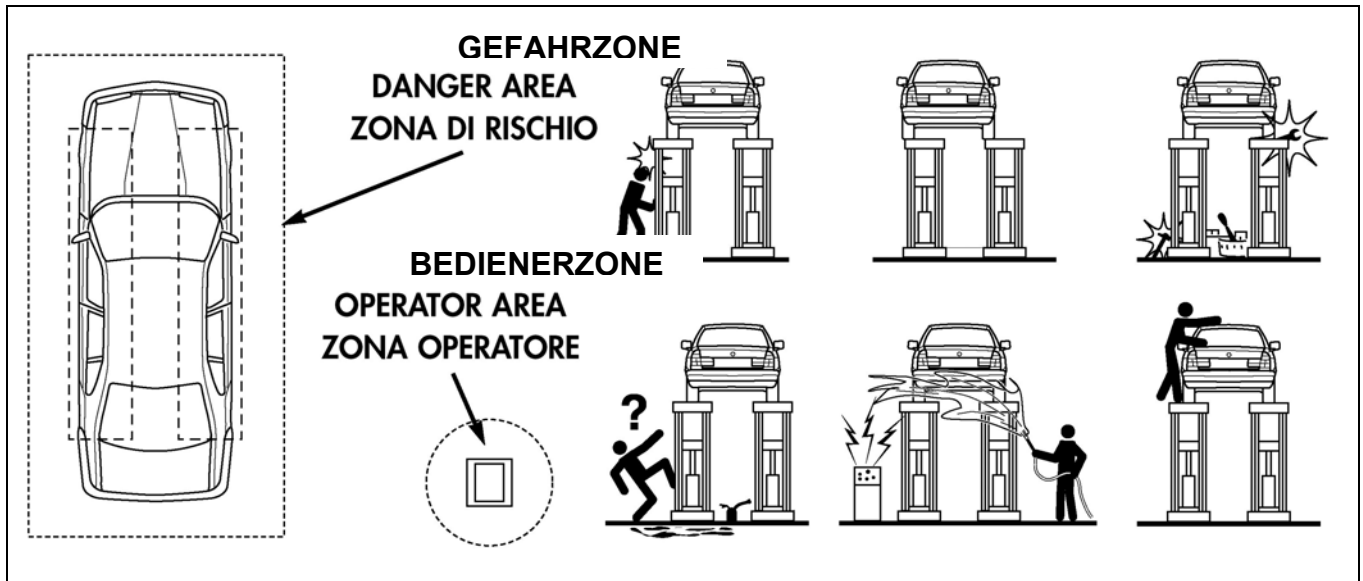
## KENNZEICHEN

- Niederspannungssteuerung(24V).
- Hydraulisch-volumetrisch Ausgleich
- Hydrauliksystem ausgerüstet mit Sicherheitsmechanismus falls Leitungsbruch oder Schnitt.
- Handsenkekeneinrichtung bei Spannungsausfall.
- Kontrolle der Plattennivellierung.

# SICHERHEIT

## ALLGEMEINE REGELN

Diesen Abschnitt sorgfältig lesen da er wesentliche Angaben über die Bediener-sicherheit enthält. Der Bediener und das Wartungspersonal müssen die gültige Unfallverhütungsgesetzgebung vom Lande vor die Hebebühne installiert wird einhalten.



**Bild 7**

1. Hebebühne nur durch zugelassenes Personal bedienen
2. Bei heben und senken muss die Hebebühne vom Bediener nur von der Bedienerzone, so wie im **(Bild 7)** vorgestellt, betätigt sein .
3. Stehen und durchgehen die Gefahrzone ist streng verboten wenn die Hebebühne arbeitet oder das Fahrzeug angehoben ist.
4. Der Bediener muss sicher stellen dass die Gefahrzone während heben und senken frei steht.
5. Die Hebebühnen nie ohne Schuttmittel benutzen oder wenn die Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb sind.
6. Immer Gummiauflagen benutzen wenn das Fahrzeug angehoben ist, beachtend die vom Fahrzeughersteller entsprechende angegebene Stützpunkte.
7. Den Motor abschalten und die Handbremse anziehen nach auflegen des Fahrzeuges auf die Hebebühne. Weiterhin, entlassen sie den Schalthebel und in die „neutral“ Position übergehen.
8. Um den Fahrzeugfallen verhindern, stellen Sie sicher dass dieser richtig positioniert ist.
9. Auf dem Fahrzeug ansteigen oder den Motor anfahren ist streng verboten wenn das Fahrzeug angehoben ist.
10. Während der Senken Phase, keine Gegenstände und/oder Hindernisse unter dem Fahrzeug oder umhergestreut auf diesen lassen.
11. Die Zonen unter oder in der Nähe der Hebebühne frei halten und mögliche Ölflecken entfernen um einen Rutschrisiko zu vermeiden.
12. Nie Wasser-, Dampf-, Lack-, Lösungsmittelstrahl in der Hebebühnezone verwenden, und besonders wichtig nicht in der Nähe des Steuerpultes.
13. Entsprechende Beleuchtung ist sehr wichtig. Stellen Sie sicher dass der Bereich in der Nähe der Hebebühne gut und gleichmäßig beleuchtet ist, beachtend die gültigen Normen für den Aufstellungsort.
14. Besteigen der Fahrbahnen oder unter diesen während des Anheben des Fahrzeugs oder wenn dieser schon angehoben ist streng verboten.
15. Jede Verwendung der Hebebühne die nicht hier deutlich angegeben wurde kann schwere Unfälle dem Bediener sowie der nahe stehenden Leute verursachen.
16. Der Eingriff bei Sicherheitseinrichtungen ist streng verboten.
17. Die maximale Tragkraft nie überschreiten. Stellen Sie sicher dass die anzuhebende Fahrzeuge nicht belasten sind.
18. Bei Unregelmäßigkeiten, die Hebebühne abstellen, und den Hauptschalter durch einen Locker sperren. Nur qualifizierte Techniker sollen für den Wideranfahren der Hebebühne gestattet sein. Stellen Sie sicher dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist bevor Reparatur oder Einstellung an der Hebebühne. Bei nicht beachten dieser Anleitung, können der Bediener, die Hebebühne oder die angehobenen Fahrzeuge ernst beschädigt sein.
19. Bitte die gesamte Bedienungsanleitung beachten, besonders im Anomaliefall.

SECURITY STICKERS:

 <p>Tragfähigkeit der Hebebühne: 3.500 kg Bitte nicht überlasten !</p>	 <p>Die Hebebühne sollte nicht benutzt werden, bevor die Bedienungsanleitungen gelesen und verstanden sind !</p>
 <p>Immer überprüfen, daß rund herum dem gehobenen Fahrzeug genügend Platz ist, um die Hebebühne in Sicherheit zu benutzen; besonders die Massen von gehobenen Fahrzeug beachten, bezogen zu besondere Sicherheitsnormen.</p>	 <p>Um Risiken gegenüber Dritten und / auch Eigentumsschäden zu vermeiden, bevor jegliche Tätigkeit durchgeführt wird, sichern Sie sich, daß keine Personen oder Güter in der Nähe der Hebebühne sich befinden.</p>
 <p>Es ist streng verboten, mit der Hebebühne Personen zu heben. Steigen Sie nicht ins Auto ein oder auf die Hebeplatten, wenn das Fahrzeug aufgehoben ist.</p>	<h1 style="text-align: center;">SUMMARY STICKER</h1> <p>Eine Aufkleber mit der Zusammenfassung der Anweisungen, bezüglich die möglichen Gefahren, wenn die Hebebühne verwendet wird, ist an einer leicht sichtbaren Stelle auf dem Steuerschrank der Hebebühne angebracht.</p>
 <p>Fahren Sie das Fahrzeug auf der Hebebühne und seien Sie sicher, daß das schwerste Teil des Fahrzeugs (der Motor) nach vorne auf dem Hebeplatten sich befindet.</p>	

## SICHERHEITSEINRICHTUNGEN:

**QUETSCHGEFAHRSCHUTZ:** Die Hebebühne ist mit einer Einrichtung ausgerüstet die, während des Senkungsverfahrens diese bei 150 mm vom Grund stoppt. Um die Hebebühne komplett abzusenken, muss der Bediener den Absenkungsdruckknopf (2) (**Bild 4**) am Bedienungspult auslösen und ihn nochmals Drücken. In den letzten 150 mm signalisiert der Buzzer (beep) den Quetschgefahr auf.

**SELBST-SPERRENDE FALLSCHIRMVENTILE:** Fallschirmventil zwecks automatischer Blockierung einen Einzel- oder Doppelwirkende Zylinder bei plötzlicher Geschwindigkeitsanstieg. Die Ventile sind innerhalb der Zylinder eingesetzt und vermeiden das Fallen der Last bei plötzlichen Rohrbruch oder Schneiden.

**„TIPPSCHALTER“:** Die Hebebühne ist mit Steuerdruckknöpfe von entriegelten Type ausgerüstet. Bei entlassen einen Druckknopf, sind die Senken- und Hebenoperationen sofort gestoppt.

**HYDRAULISCHE DOPPELKREISLAUFSICHERUNG:** Die Hebebühne hat zwei selbständige hydraulische Kreisläufe. In Notfall kann jeder die volle Tragkraft aushalten, doch kann sie nicht heben. Dieses gewährleistet dass die Last auf jede Höhe sicher gehalten sein und sicher gesenkt sein kann aber kann nicht angehoben sein.

**HAUPTSCHALTER:** Der Hauptschalter (4) (**Bild 4**) inaktiviert jeden möglichen Betrieb der Maschine. Schließen Sie den Hauptschalter mit einen Locker, um nicht befugtes Personal vom Benutzung der Hebebühne abzuwenden.

**FAHRBAHNAUSGLEICH STEUERSYSTEM:** zwei Auffangmikros prüfen die Position des Zylinderoberseite; gegebenenfalls ein Zylinder ist nicht aufgefangen, weil einige Gegenstände die Senkung eines Fahrbahnes verhindert, wird die Hebebühne automatisch arretiert, innerhalb von 20 mm Niveaudifferenz zwischen die zwei Fahrbahnen. Um die Hebebühne wieder auf normales Lauf umzustellen, heben Sie sie wieder , entfernen Sie den Hindernis und den Druckknopf wieder drücken.

# INSTALLATION

⚠ DIE HEBEBÜHNE IST NUR FÜR INNENRAUMBETRIEB

👁 VOR INSTALLIERUNG DER HEBEBÜHNE DIE GÜTER AUSPACKEN UND AUF MÖGLICHE SCHADEN PRÜFEN

⚠ NUR QUALIFIZIERTE TECHNIKER, ZUGELASSEN VOM HERSTELLER ODER VOM AUTORISIERTEN DEALER WERDEN MIT DER INSTALLATION DER HEBEBÜHNE BEAUFTRAGT. ERNSTE SCHADEN AN LEUTE ODER AUSRÜSTUNGEN KÖNNTEN AUFTRETEN FALLS DIESE REGEL NICHT BEACHTET IST.

Bei Aufstellung der Hebebühne müssen mindestens die Sicherheitsabstände von Wände, Säulen, andere Hebeeinrichtungen einbehaltet sein. Die Hebebühne soll in einen Raum mit einer min. Höhe von 4500 mm aufgestellt sein. Die Abstände zu den Wänden sollen min. 1500 mm betragen um sicher zu arbeiten können. Weiter ist auch Raum für den Steuerpult und für mögliche Notauswege benötigt (**Bild 8**).

## INSTALLATIONSVERFAHREN

1. Hebebühne aufstellen
2. Stromversorgung Verfügbarkeit prüfen.
3. Hydraulikanschlüsse.
4. Elektronetzanschlüsse.
5. Betonfundament und Befestigung.
6. Erstinbetriebnahme.

### HEBEBÜHNEAUFSTELLUNG



**Bild 8**

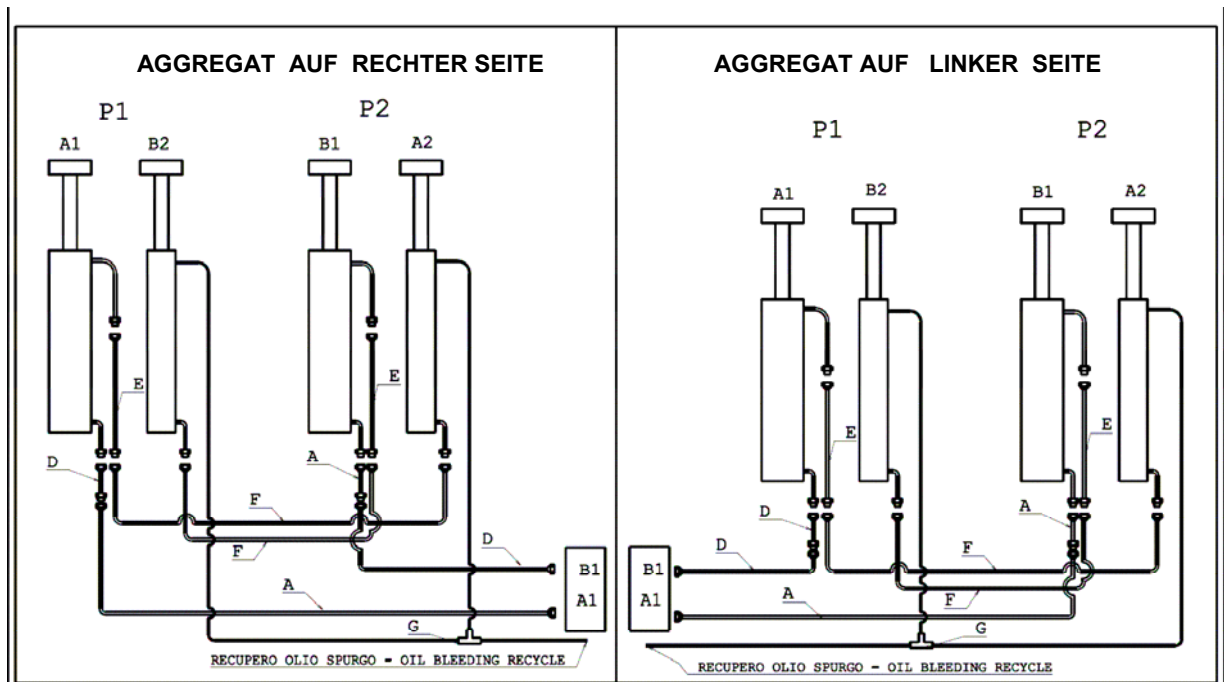
Mit Hilfe eines Kranes oder anderer Hebeeinrichtung, stellen sie die Hebebühne auf dem gewünschten Ort auf. Die zwei Fahrbahnen mittels Kran aufheben (zur Öffnung der Hebebühne), bei beachten der Angaben in **Bild. 8**, und auf ca. 70 cm Höhe stellen. Einen Holzträger einsetzen um die Hebebühne sich während der Hebe phase zuschließen verhindern. Um die Hebebühne zu bewegen, binden Sie die Schlinge wie im Bild 8 beschrieben und auf dem richtigen Ort aufzusetzen. Falls nötig, verwenden Sie Metallaufgaben um den Grund nivellieren.

### STROMVERSORGUNGSVERFÜGBARKEIT PRÜFEN

Der Raum muss im voraus für die Netzversorgung der Hebebühne vorbereitet sein. Sicher stellen dass die Netzanschlüsse nicht weit vom Schaltschrank stehen.



Geschlossene Version



**Bild 9**

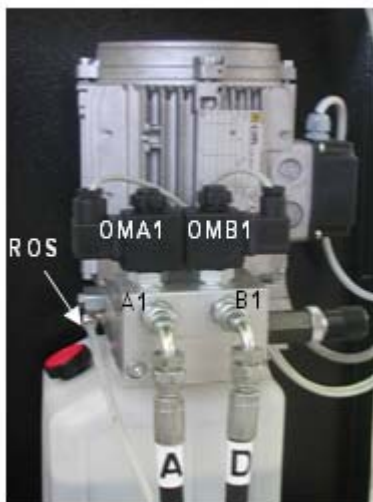


Fig. 9b

Der hydraulische Block ist folgender Weise aufgebaut: (fig. 9b)

- A1** - Eingang Zylinder
- B1** - Eingang Zylinder
- OMA1** – Elektroventil EV1
- OMB**- Elektroventil EV2
- ROS** – Entlüftung Öl-Kreislauf

Anschluß Steuereinheit auf der rechte Seite:

Sie sollten

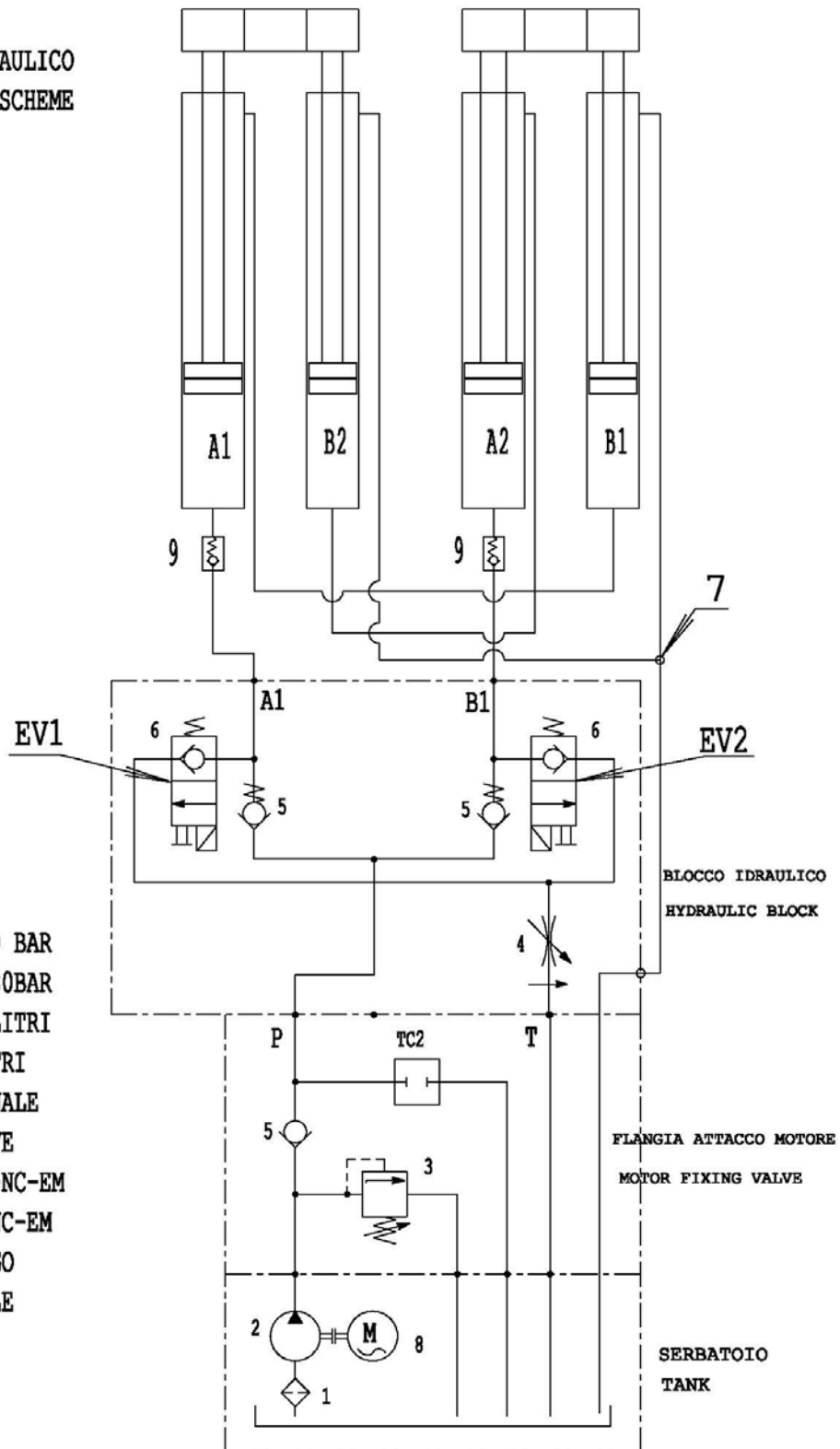
- der hydraulischen Schlauch A (fig. 9a) zu dem Eingang A1 von dem hydraulischen Block anschließen.
- Schlauch D zu dem Eingang B1 von hydraulischen Block anschließen.

Die hydraulische Anschlüsse werden ähnlich gemacht wenn die Steuereinheit auf der linken Seite aufgebaut wird, mit die Anschlüsse wie im Bild 9a beschrieben.

POS.	TEIL Nr.	BEZEICHNUNG
A	30UP4201	Leitung (A)R2T1/4L=4200 + Leitung R16T1/4L=370
D	30UP4204	Leitung (D)R2T1/4L=2800 + Leitung R16T1/4L=370
E	30UP4205	Leitung (E)R2T1/4L=680
F	30UP4206	Leitung (F)R2T1/4L=2000
G	04-2000	"T" STÜCK MMM1/4

HYDRAULISCHE SCHEMA

SCHEMA IDRAULICO  
HYDRAULIC SCHEME



- 1. FILTRO ASPIRAZIONE  
SUCTION FILTER
- 2. POMPA 4.2 CC  
PUMP 4.2 CC
- 3. VALVOLA DI MAX 280 BAR  
FULL FORCE VALVE 280BAR
- 4. REG. FLUSSO STF 9 LITRI  
FLOW REG. STF 9 LITRI
- 5. VALVOLA UNIDIREZIONALE  
UNIDIRECTIONAL VALVE
- 6. ELETTROVALVOLA CE1-NC-EM  
ELECTRO VALVE CE1-NC-EM
- 7. RECUPERO OLIO SPURGO  
OIL BLEEDING RECYCLE
- 8. MOTORE KW 2  
MOTOR KW 2
- 9. VALVOLA PARACADUTE  
PARACHUTE VALVE

BLOCCO IDRAULICO  
HYDRAULIC BLOCK

FLANGIA ATTACCO MOTORE  
MOTOR FIXING VALVE

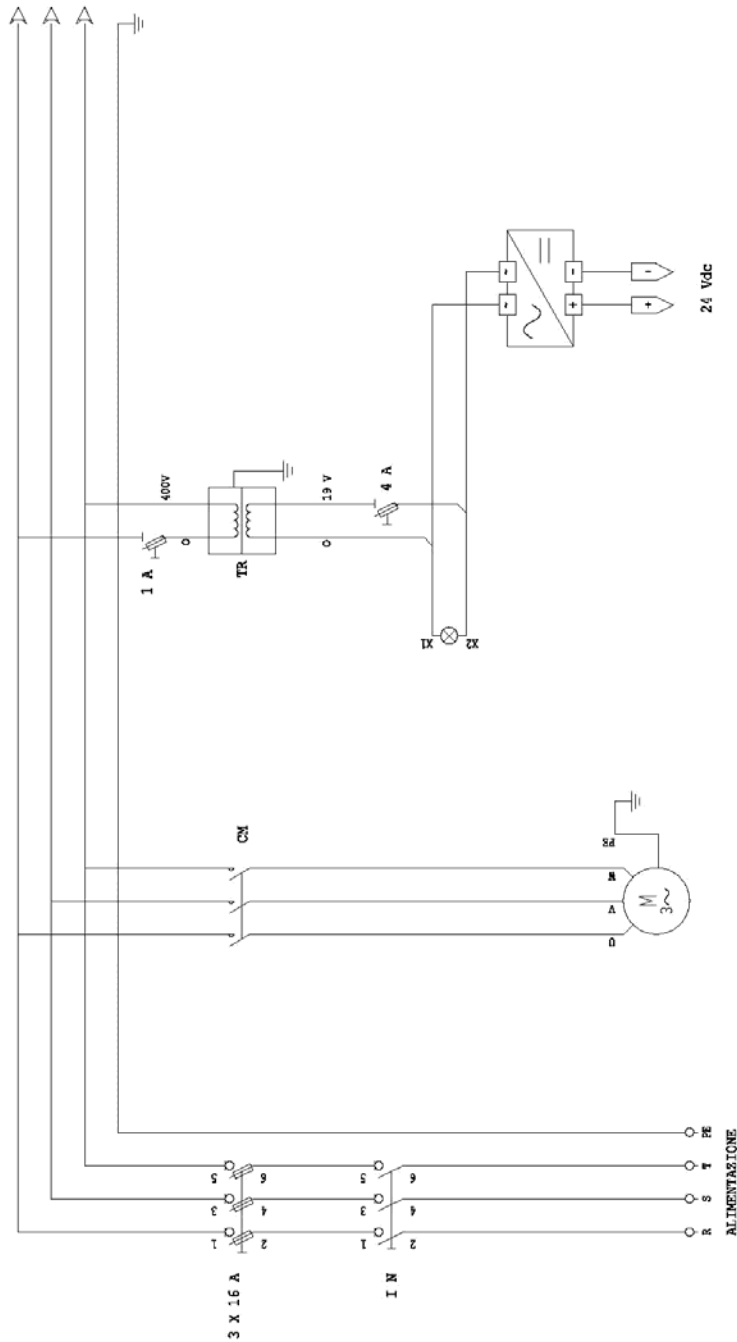
SERBATOIO  
TANK

DISSEGNO	CONTROLLATO	APPROVATO	QUOTE SENZA INDICAZIONE DI TOLLERANZA
DATA 10/04/010			Per le quote senza indicazione di tolleranza fare riferimento alla normativa UNI
NOME F. A.			Spessori: UNI-EN 22746-Incluse Saldatore: TMO 13520 classe A
Via degli Elettrotecnici - Zona Industriale 64020 Soriano di Piano (MC) Tel.: 039885943800 Fax: 039855943461 www.htc-enc.com e-mail: htc@htc-enc.com			DIS NO DWG NO <b>SCHEMA IDRAULICO UP30-35 ENERGY</b> SCALA SCALE 1:1 PAGO RECENT
			PER IL PIANO DI DW

Il presente documento è proprietà della HTC Srl e non può essere riprodotto né portato a conoscenza di terzi senza l'autorizzazione scritta  
 This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or send to ot

Bild 10

# ELEKTROSYSTEM ANSCHLUSS – 3 PHASEN



<b>HTC</b> Via degli Elettroidi - Zona Industriale 64020 Sceme di Pineto (TE) Tel.: +390865463008 Fax: +390865462461 www.htc-cnc.com e-mail: htc@htc-cnc.com	SNUGSI NON QUOTATI: 0,5x45° RAGGI NON QUOTATI: 0,5	TRATTAMENTI TECNICI QUANTITA' PER MACCHINA: SCHEMA UF30-35 ENERGY E ALADDIN	TRATTAMENTI SUPERFICIALI SCALA: 1:1	TOLLERANZE GENERALI Per le quote non indicate di tolleranza non specificate alla seconda III di precisione per ISO 13124, con tolleranze: ISO 13124 class 3 Accoppiamenti: ISO 13124 class 3	DISEGNATO F.A.	DATA 2011	REV. 1
	CODICE COMPLESSIVO SCHEMA UF30-35 ENERGY E ALADDIN	(V) / (I) / (L) / (F)	RUGOSITA' GENERALI	RUGOSITA' GENERALI	TOLLERANZE GENERALI	DISEGNATO F.A.	DATA 2011

IL PRESENTE DOCUMENTO E' PROPRIETA' DELLA HTC SRL E NON PUO' ESSERE RIPRODOTTO E PORTATO A CONOSCENZA DI TERZI SENZA L'AUTORIZZAZIONE SCRITTA

This document is a property of HTC Srl and it cannot be reproduced or sent to others

Bild 11

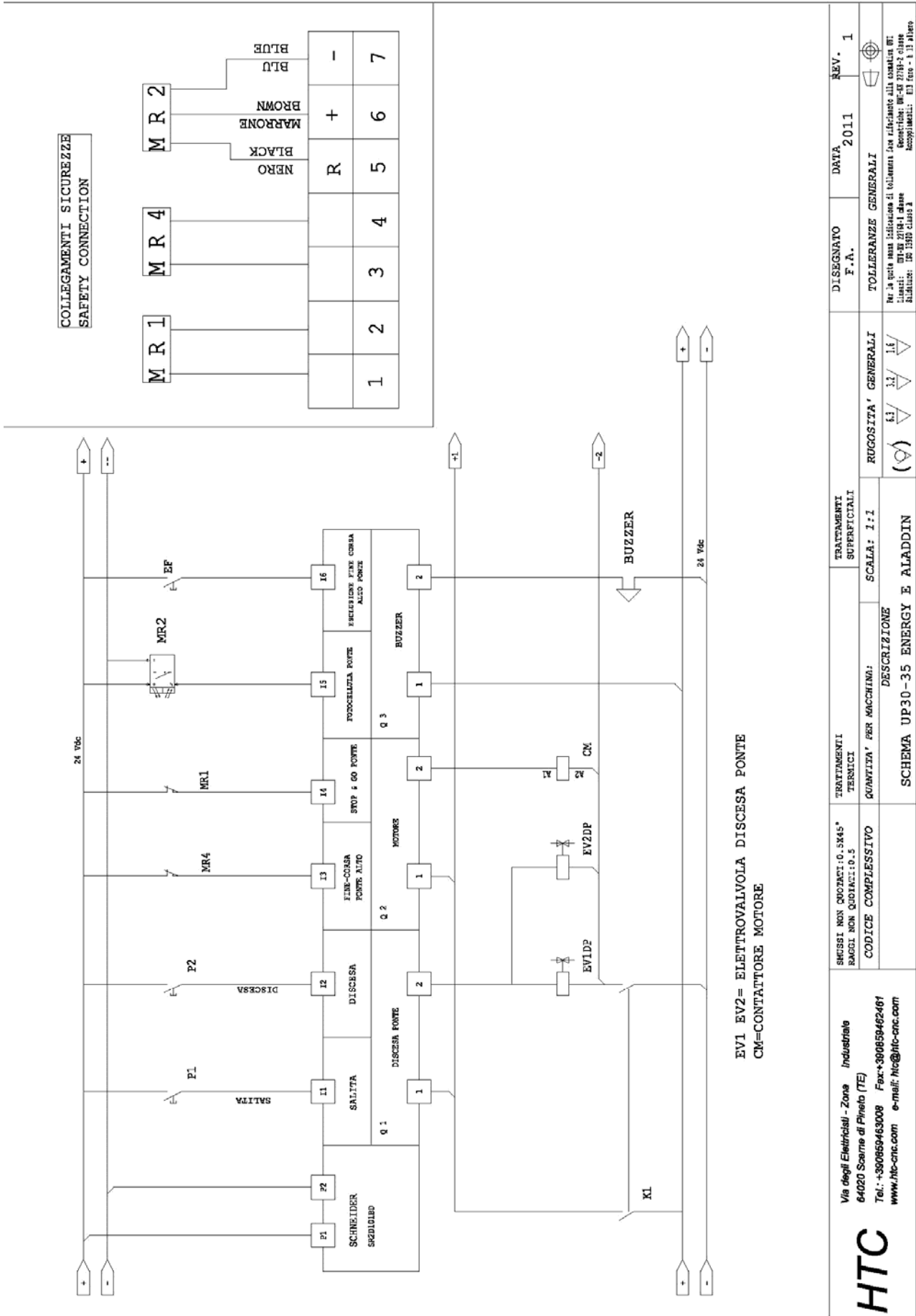





Bild 11 a

<b>IN</b>	Hauptschalter	<b>HEBEN</b>	Heben Druckknopf
<b>CM</b>	4Kw 24V DC Kontakt	<b>SENKEN</b>	Senken Druckknopf
<b>TR</b>	50VA 24V AC Transformator	<b>MR1</b>	STOP und LOS Mikro
<b>SR</b>	Buzzer	<b>MR2</b>	Photozelle für Höhekontrolle
<b>EV1</b>	Elektroventil	<b>MR4</b>	Endspur Mikro hoch
<b>EV2</b>	Elektroventil	<b>EF</b>	Ausschaltung von Endspur Schalter hoch

**ACHTUNG ! NUR GESCHULTES PERSONAL SOLLTE DIESE EINSTELLUNGEN DURCHFÜHREN !**

Wie folgt anschließen: den Schaltkastenfrontdeckel öffnen und an den Klemmen 18-22 (**Bild. 20B**) den Hauptversorgungskabel anschließen (sicher stellen dass der Kabel durch die geeignete Kabelführung im Hinterwand des Schaltkasten durchgeht). Bevor an dem Elektriksystem anzuschließen, stellen Sie sicher dass die Stromversorgung mit den entsprechenden Schutzeinrichtungen gemäß den gültigen Normen des Lande wo dieser installiert ist ausgestattet ist.

  Bevor in den Steuerkasten für Anschlüsse oder Reparaturarbeiten an elektrische Teile eingreifen, muss die Netzversorgung ausgeschaltet sein, um jede Möglichkeit auf Elektroschock zu vermeiden.

 Nach einstellen der Hydraulik- und Elektroanschlüsse (**Bild 9-10-11**), stellen Sie sicher dass die zwei Grundplatten der Hebebühne perfekt parallel sind

## BETONFUNDAMENT UND BEFESTIGUNG DER HEBEBÜHNE

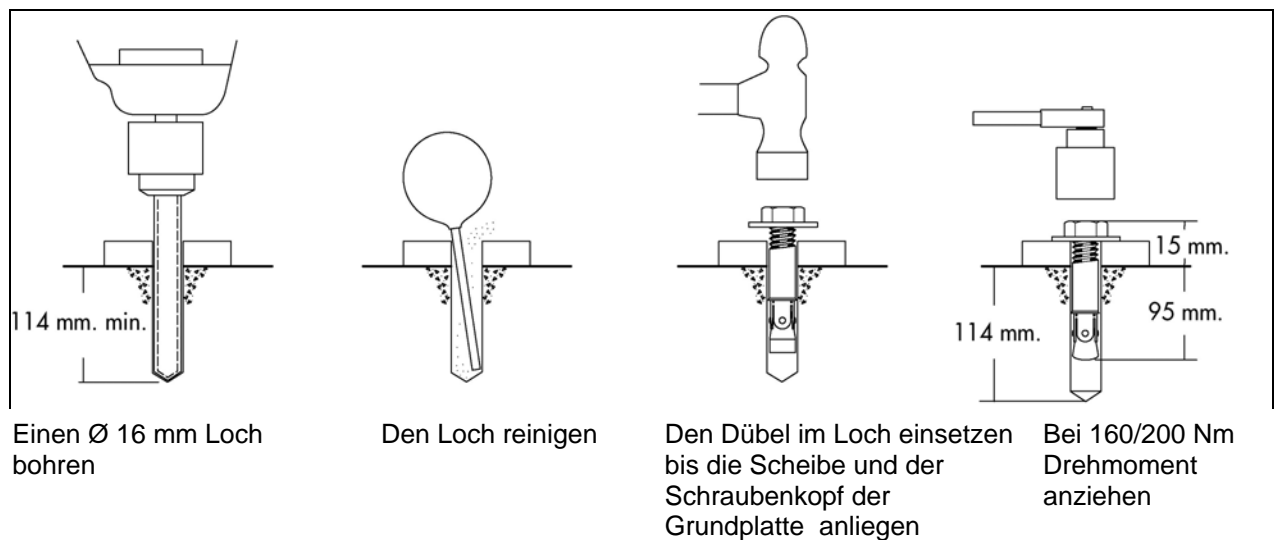
Nach prüfen ob die elektrische und hydraulische Anschlüsse richtig ausgeführt (**Bild 9-10-11**) waren, sicher stellen dass die zwei Grundplatten der Hebebühne nivelliert sind. Der Betonboden soll eine Kompressionsfestigkeit von  $20 \text{ N/mm}^2$  aufweisen und eine Stärke von 200mm, um eine Dübelungstiefe von min. 95 mm zur Verfügung haben. Wenn Sie die Standard gelieferte M10x100 mm Bolzen verwenden, muss der Boden perfekt nivelliert sein. 4 Bohrungen vom 16 mm Diameter pro Grundplatte in den Betonboden bohren, verwendend die Grundplattenlöcher als Hilfslinien

- Angeforderte Betondicke: 200mm
- Lochtiefe: 115mm
- Abstand zwischen Löcher und Betonfundamentkante: 150mm.

Setzen sie den Dübel in dem Loch bis die Scheibe und den Dübel die Grundplatte der Hebebühne anfassen. Ziehen Sie den Dübel mit einen 200 Nm Drehmoment an. Wenn der Boden den 200 Nm Drehmoment nicht standhältet, soll dieser mit einen Stahlbeton ersetzt sein mit folgende technische Daten:

- Abmessungen 2500x2500 mm: Min. 200 mm stark
- Beständigkeit:  $25 \text{ N/mm}^2$ .
- Grundbewährung: Stahlgitter mit 20x20 cm Raster und 10 mm Drahtdiameter.
- Oberbewährung mit hochfestes Stahl mit 20x20 cm Raster und 10 mm Drahtdiameter.
- Hochangriffester Stahl Type B44K

Den Boden abflachen und warten bis getrocknet ist, bevor die Hebebühne zu installieren.



**Bild 12**

## ERSTES ANFAHREN

Zum ersten Starten der Hebebühne, Der Monteur und/oder der Vertreter sollte den Formular "Erste Inbetriebnahme" ausfüllen, der in diesen Handbuch inbegriffen ist und der Benutzer sollte diesen Formular durch Fax bei HTC Srl Unipersonale zu den Fax Nummer 0039 – 085 94624621 zuschicken.

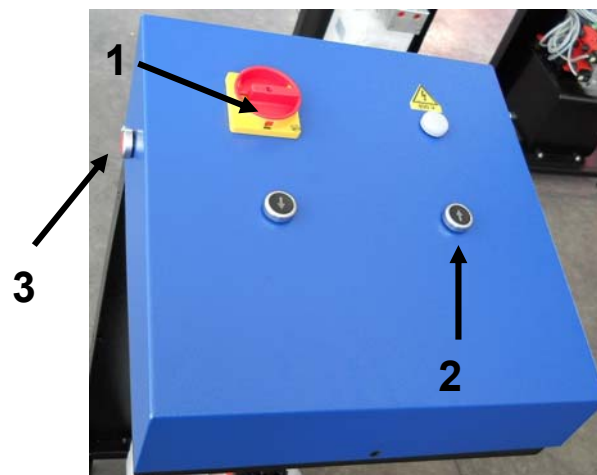
- ☒ **Warnung! Nur qualifiziertes und zugelassenes Personal darf diese Arbeitsgänge durchführen, nur nachdem er eine Schulung von wenigsten 1 Tag in unseren Werk für die Montage der Hebebühne durchgeführt hat.**
- ☒ **Alle Anleitungen sorgfältig beachten um mögliche Schaden an der Hebebühne oder Risikos für Unfallverletzungen an Leute verhindern.**
- ☒ **Sicher stellen dass die Arbeitszone frei von Leute ist.**
- ☒ **Sicher stellen dass die Hydraulikschläuche und Elektrokabel, die die Hebebühne an dem Steuerpult anschließen durch Metallhülsen geschützt sind.**

Nach aufstellen der Hebebühne wie angegeben und durchführen der elektrischen und hydraulischen Anschlüsse, kann die Hebebühne in Betrieb gesetzt werden und den folgenden Verfahren beachten: die Steuerpultvordertür öffnen und den Öltankdeckel lösen. Einen Trichter verwenden um 9 Liter Hydrauliköl mit **32 cSt** oder gleichwertig im Tank gießen. (Tank=9 Liter, Kreislauf = 15 Liter).

### **ACHTUNG: Nachfolgende Operationen sollten ohne Last durchgeführt werden.**

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf „1“, (nr. 1)
2. Füllen Sie den Tank mit Öl.
3. Überprüfen Sie, daß alle manuelle Ventile (OMA1 – OMB1) sind perfekt uzugeschlossen.
4. Drücken Sie den Hebe-Knopf bis die maximale Höhe erreicht wird. Falls die Hebebühne sich nicht hebt, überprüfen Sie, ob der Motor der Pumpe sich in der richtige Richtung dreht - wenn nicht, 2 Phasen umschalten.
5. Gießen Sie genügend Öl im Tank, um die Entlüftung zu durchführen.
6. Drücken Sie den EF Knopf (Ausschluß von Schalter für Endposition nr. 3), der auf der rechte Seite der Steuerpult sich befindet (Bild 13) und halten es gedrückt, und gleichzeitig drücken Sie pulsweise von 2-3 Sekunden bis die hydraulische Einheit voll ist (nr. 2). Wenn der Öl Pegel im Behälter konstant ist (also keine fehlende Menge), die Prozedur ist vollständig. Diese Prozedur führt durch die Selbst Entlüftung der Zylinder und die Auto-Nivellierung der Plattformen.
7. Nach diesen Verfahren, fahren Sie ein paar Mal die Hebebühne hoch und runter, ohne Last. Wenn die Plattformen fahren immer gleich, die Entlüftung ist komplett. Sonnst fphren Sie noch einmal den Schritt 6 durch.
8. Wenn Si esicher sind, daß die Plattformen gleich und eben sind )maximale Differenz darf 1-2 cm betragen am Anfang oder Ende), Sie können mit dem Laden von Fahrzeuge fortfahren.

**BEMERKUNG:** MIT DER ZEIT ES KANN PASSIEREN; DAS; WEGEN EINEM KLEINEN ÖLVERLUSST; DIE PLATFORMEN UNEBEN WERDEN. IN DIESEN FALL SOLLTEN SIE DEN VERFAHREN VON PUNKT 6 WIEDERHOLEN, **OHNE LAST.**



## 7. ERSTE INBETRIEBSETZUNG

Prüfen ob die ausziehbare Platten geschlossen sind bevor sie den Ein/Aus der Hebebühne starten. Den Fahrzeug auf die Fahrschienen fahren, sicher stellen dass das Fahrzeug mittig ist und beide Vorn- und Hinterräder richtig positioniert sind, Gummiaufnahmen auf die Fahrschienen legen, siehe **Bild 14**, beachtend die Ansprüchen des Fahrzeugherstellers.

Den „HEBEN“ Druckknopf auf den Steuerpult drücken und gedrückt halten bis die benötigte Höhe erreicht ist. Den Druckknopf entlassen. Um die Hebebühne senken, auf dem „SENKEN“ Druckknopf drücken (**Bild 4 – Pos. 2**)

Während die Senkenphase stoppt die Hebebühne auf ca. 150 mm Höhe, erneut starten, den SENKEN Druckknopf wieder drücken. Von dieser Position aus und bis zur Vollsenkung wird die Hebebühne einen Warnsignal senden.

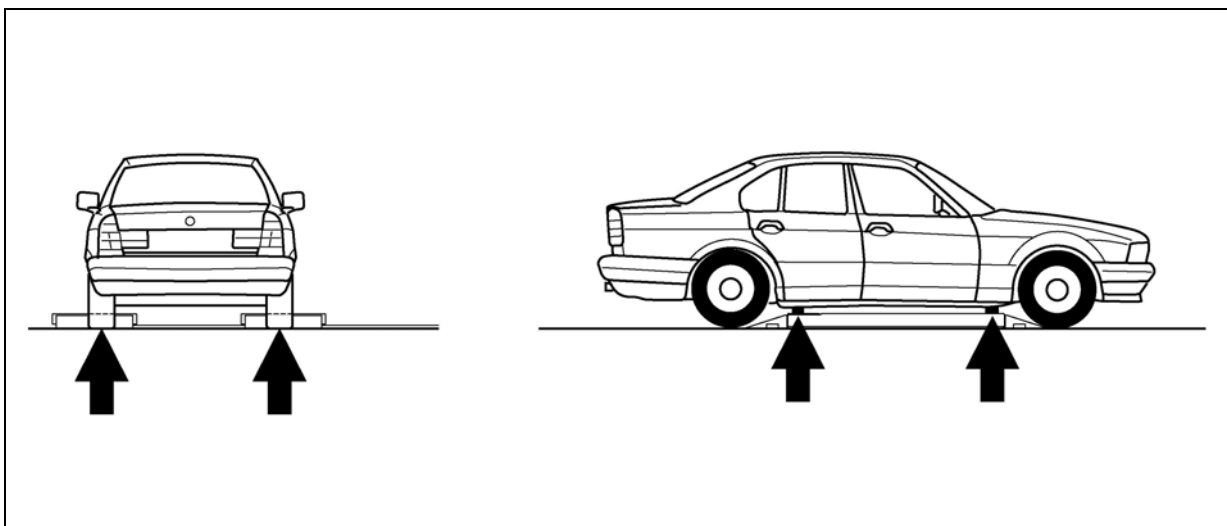
**Während der ersten Arbeitsstunden werden Knackengeräusche auftreten. Das ist Folge einer normalen Komponenteneinstellung und wird nach einige Stunden allmählich aufhören.**

### NACHPRÜFUNGEN

Wenn dein Hebebühne in Betrieb ist, folgende Nachprüfungen durchführen:

- 👁 **Bei Heben/Senken sorgfältig die Hebebühne und ihren Last überwachen.**
- 👁 **Den Warnsignal während des Senken der Hebebühne nachprüfen.**
- 👁 **ACHTUNG: Der maximale Betriebsdruck der Hebebühne in den Hydraulikleitungen ist 300 bar.**


Wenn die Plattformen nicht gleichzeitig starten, kann das von folgenden Ursachen abhängen: Luft in den A2 oder B2 Zylinder und/oder verschiedenen Arbeitsdruck in der A2 oder B2 Kreisläufe. In diesen Fall, wiederholen Sie den vorherigen Verfahren mit den Zylinder auf die maximale Höhe, betreibend die zwei Kreisläufe mehrmals alternativ um die Luft ausströmen und den Arbeitsdruck ausgleichen.



**Bild 14**




## 8. WARTUNG

 **WARNUNG!** Nur qualifiziertes und vorher zugelassenes Personal darf Wartungsarbeiten bei der Hebebühne durchführen. Bei Wartung der Hebebühne, müssen alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet sein um ein zufälligen Starten der Hebebühne zu vermeiden. Der Hauptschalter muss mit eine Locker in der Position „0“ gesperrt sein. Der Schlüssel soll während des Service beim Wartungstechniker aufbewahrt sein. Auf die ganze Servicedauer müssen alle die im Abs. „**SICHERHEIT**“ aufgestellte Sicherheitsanweisungen beachtet sein.


### REGELMÄSSIGE WARTUNG :

Die Wartungsarbeiten müssen bei jeder angegebener Wartungsperiode durchgeführt sein um die Fahrzeughebebühne in einwandfreie Arbeitsbedingungen zu halten. **Der Hersteller haftet nicht für mögliche Schäden verursacht durch Nichtbeachtung der folgenden Anleitungen.**



- Die Fahrzeughebebühne muss mindestens einmal pro Monat gereinigt, ohne chemische Stoffe und Hochdruckwachstrahler zu verwenden.

 **ACHTUNG!** Zufällig ausgeschüttetes Bremsöl kann die Hebebühnelackierung beschädigen. Vorsichtig prüfen das die Zylinderstangen nicht beschädigt sind, da die innere Dichtungen und Abdichtungen ernsthaft beschädigt sein können und Ölverluste auftreten.

- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf angemessene Arbeitbedingungen prüfen.
- Regelmäßig die Gleitführungen schmieren.
- Jährlich die flexible Schläuche auf einwandfrei Bedingungen prüfen.
- Wenigstens in 5 Jahren Abstand den ganzen Öl im Ölsystem wechseln.

 Das aus dem System entfernte Abfallöl während Ölwechselarbeiten soll als hoch umweltschädlich behandelt sein. Immer den Abfallöl laut gültigen Normen des Lande wo die Hebebühne installiert ist entsorgen.

- Den Hydraulikkreislauf regelmäßig ausgleichen. Bei Ölverluste, verfahren Sie wie folgt: heben Sie die Hebebühne auf 1 m Niveau und nacheinander die Handventile **OM A2/OM B2 (Bild 15)** öffnen und wieder schließen. Auf dieser Weise werden mögliche Verluste zwischen Kreislauf **A1 - A2** und **B1 - B2 (Bild 10)** ausgeglichen sein.

  **ACHTUNG!** Keine Wartungsarbeiten am Hydrauliksystem unter Druck ausführen.

### ENTSORGUNG DER MASCHINE

Wenn die Maschine entsorgt muss, müssen alle die im Abs. „3“ und „4“ angegebene Sicherheitsanleitungen beachtet sein. Nur zugelassene Techniker dürfen diese Arbeitsgänge durchführen. Die metallische Teile sollen als „Altstahl“ entsorgt sein. Auf jeden Fall, dass abgebaute Material muss immer entsorgt laut der gültigen Gesetzgebung im Lande wo die Fahrzeughebebühne aufgestellt ist.

Man muss erinnern dass , für Steuerzwecke, dass jede Abbauarbeit entsprechend dokumentiert sein muss, nach der gültigen Gesetzgebung im Lande wo die Fahrzeughebebühne aufgestellt ist.

## 9. FEHLERBEHEBUNG

☞ DIE FEHLERBEHEBUNG UND MÖGLICHE REPARATUR BENÖTIGEN ABSOLUTE BEACHTUNG ALLER SICHERHEITSMASSNAHMEN AUFGEWIESEN IN DIESEN „BETRIEBSANLEITUNGEN“.

NOTFALL SENKEN :

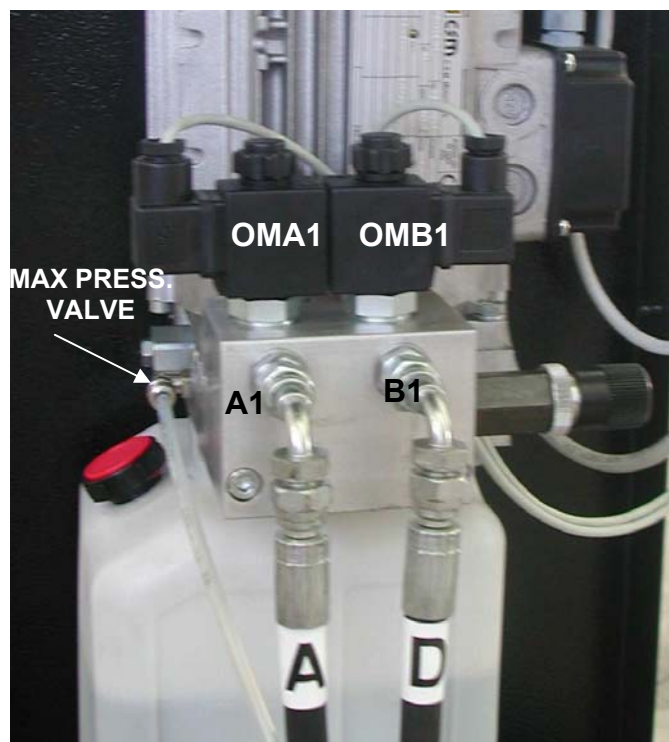


Bild 15

☞ Wenn die Senkung der Hebebühne wegen Stromausfall, fehlerhafte Hydraulikventile oder elektrische Fehler im System nicht auszuführen ist, kann die Hebebühne manuell abgesenkt sein. Für die manuelle Notfallsenkung bitte folgendes durchführen:

- Prüfen dass keine Hindernisse das Senken der Hebebühne verhindern.

☞ **Erinnern Sie sich dass sobald angefangen mit den manuellen Senkenverfahren, nicht mehr möglich ist die Hebebühne zu heben um die eventuelle unter der Scheren gebliebenen Gegenstände zu entfernen.**

- Stromverbindung ausschalten.
- Die **OM A1- OM B1 (Bild 15)** Handventile mit 1/2 Umdrehung lösen.
- Die Fahrseilen fangen an zu senken; die Geschwindigkeit kann durch einziehen und lösen der Ventile geregelt sein.
- Den Raum ringsherum der Hebebühne kontinuierlich kontrollieren und sofort die **OM A1- OM B1** Ventile anziehen wenn eine gefährliche Situation entsteht oder Sie müssen das Hebebühnesenken stoppen.
- Während des Handabblatverfahren, sollen Sie immer in der Nähe der Handventile stehen. Falls ein Notfall entsteht, müssen Sie fähig sein das Senkenverfahren sofort zu enden. Im gegen Fall, kann die Reaktionszeit zu groß sein und Beschädigungen an Personen oder Gegenstände verursachen.

☞ **Notfallsenkungsarbeiten können nur durch zugelassenes Personal, speziell für Bedienung der Fahrzeughebebühne geschult, ausgeführt sein**

## FEHLERBEHEBUNG

**SYMPTOM 1:** Der HEBEN Druckknopf ist gepresst, die Hebebühne bewegt sich nicht und der Motor läuft nicht an.

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Der Hauptschalter ist AUS	Prüfen und betätigen
b) Stromversorgung unterbrochen	Prüfen und betätigen.
c) Motorkontakt beschädigt.	Die Kontaktpule prüfen und sicher stellen dass sie bei 24V Versorgung aktiv ist.
d) Verbrannte Sicherung an der 24 V Versorgung..	Die Transformatorsicherung prüfen und ersetzen wenn nötig..
e) Trafo beschädigt	Ein- und Ausgang-Spannung am Trafo prüfen.
f) Der Motorrelais ist aktiv wegen Überhitzung	10 Minuten abwarten und Widerstarten versuchen; nachher mit eine Tester, sichern Sie sich dass der Kontakt geschlossen ist.

**SYMPTOM 2:** Der HEBEN Druckknopf ist gepresst, der Motor läuft aber die Hebebühne bewegt sich nicht.

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Schlechter Drehsinn am Motor	Zwei Phasen zwischen einander wechseln und dann dreht sich der Motor in der Durch Pfeil angezeigte Richtung.
b) Die Last ist zu schwer, das <b>ÜBERDRUCKVENTIL (Bild 10 – Pos. 4)</b> ist entlassen.	Die Belastung ist höher als die angegebene Tragkraft.
c) Das Ölstand im Tank ist zu klein.	Ölstand prüfen mit den speziellen Ölmesstab und nachfüllen.
d) Einer oder beide Handventile ( <b>OM A1 – OM B1</b> ) ( <b>Bild 15</b> ) am Hydraulikaggregat sind geöffnet.	Schrauben prüfen und anziehen.
e) Die Dichtungen am Senkenventil am Aggregat sind beschädigt oder nicht fest.	Dichtungen prüfen und ersetzen wenn nötig.
f) Einer oder beide Handventile ( <b>OM A1 – OM B1</b> ) ( <b>Bild 15</b> ) am Hydraulikaggregat sind geöffnet.	Schrauben prüfen und anziehen.
g) Ölfilter verstopft.	Prüfen und reinigen.
h) Hydraulikpumpe beschädigt.	Prüfen ob Öl aus einer der A1-A2 Stutzen am Hydraulikaggregat ausfließt nach losmachen der entsprechender Leitung
i) Zylinder Blockiert.	Kundendienst anmelden.

**SYMPTOM 3:** Das Senken Druckknopf ist gepresst, die Hebebühne senkt nicht, stattdessen liegt ein ständiges Warnsignal vor.

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Mikrosensor <b>MR1 (Bild 11)</b> ist beschädigt oder unsachgemäß installiert; Leitungsbruch oder ausgeschaltet.	Anschlüsse prüfen und eventuell Mikrosensor ersetzen falls beschädigt vermutet.

**SYMPTOM 4:** Senken Druckknopf gepresst, aber die Hebebühne senkt nicht

MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
a) Sicher stellen dass keine Hindernisse das senken blockiert.	Den Hindernis entfernen und sorgfältig die Zonen prüfen bevor Sie die Hebebühne betätigen.
b) Sicher stellen dass der Hauptschalter ein ist und die Stromversorgung nicht unterbrochen ist	Prüfen und Strom an der Fahrzeughebebühne versorgen.
c). Verbrannte Sicherungen	Prüfen, und Sicherungen an der Platine, Trafo oder Stromversorgung ersetzen, nach entfernen der Kurzschlussursache
d) Trafo beschädigt.	Ein- Ausspannung am Trafo prüfen
e) Ventilschleife beschädigt oder nicht mit Strom versorgt.	Prüfen ob die Ventile aktiviert sind mit 24V an den Spulen eingeschaltet.

<b>f) MR2</b> photocell nicht richtig installiert, aktiviert oder beschädigt.	Anschlüsse prüfen, auf aufgespürte Hindernisse durch die Mikrosensoren prüfen oder ersetzen falls beschädigt vermutet.
<b>g)</b> Beschädigte oder fehlerhafte Ventile.	Die Ventile am Hydraulikblock eine nacheinander lösen und sicher stellen dass diese frei laufen wenn mit 24 V versorgt.
<b>h)</b> Platine beschädigt.	Prüfen ob die Relais an den Solenoidventile arbeiten, die Platine ersetzen falls beschädigt vermutet.

**SYMPTOM 5:** Die Hebebühne ist zu aber eine von der Fahrschienen ist höher.

<b>MÖGLICHE URSACHEN</b>	<b>BEHEBUNG</b>
<b>a)</b> Sicher stellen dass keine Hindernisse die Senkung hindern.	Den Hindernis entfernen und die Zone sorgfältig prüfen bevor Sie die Hebebühne betätigen.
<b>b)</b> Die Fahrschienen sind nicht nivelliert.	Falls dieses Problem entsteht, zuerst die Hebebühne auf Ölverluste von den Zylinder oder Leitungen prüfen. Um die Fahrschienen zu nivellieren, folgendes durchführen ( <b>Bild 15</b> ): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schrauben (A2-B2) bei 1/2 Umdrehung lösen.</li> <li>• „Senken“ Druckknopf drücken und warten bis die Fahrschienen nivelliert sind.</li> <li>• Wenn die Fahrzeughebebühne sich nicht bewegt, die Schrauben (A1-B1) lösen.</li> <li>• . Schrauben A2-B2 und A1-B1 (falls genutzt wurden) wieder anziehen.</li> </ul>

## 10. ZUBEHÖR

**VERFÜGBARES ZUBEHÖR:** Schlauchverlängerung (2 m Lang); Gummiauflagen; T4B Gummimatten; besondere Farben und Kaltverzinkt sind auf Antrag zu Verfügung.

## 11. ERSATZTEILE

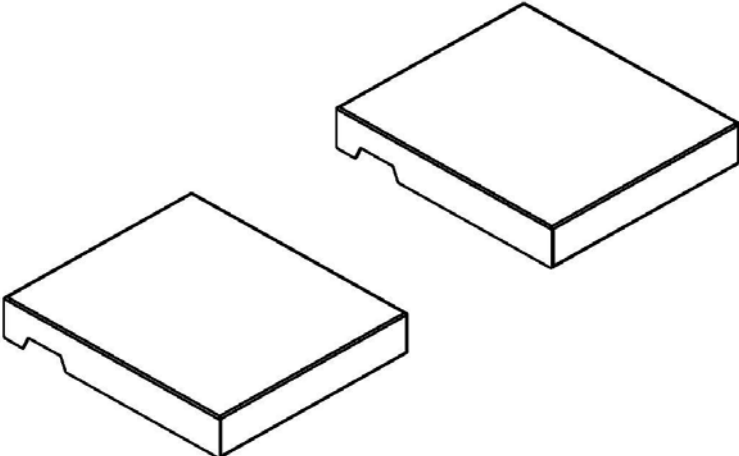
👁 ERSATZTEILWECHSEL UND REPARATURARBEITEN BENÖTIGEN ABSOLUTE BEACHTUNG ALLER SICHERHEITSMASSNAMEN AUFGEWIESEN IN DIESEN „BETRIEBSANLEITUNGSGHANDBUCH“.

**BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN MÜSSEN FOLGENDE ANGABEN DEUTLICH AUFGEFÜHRT:**

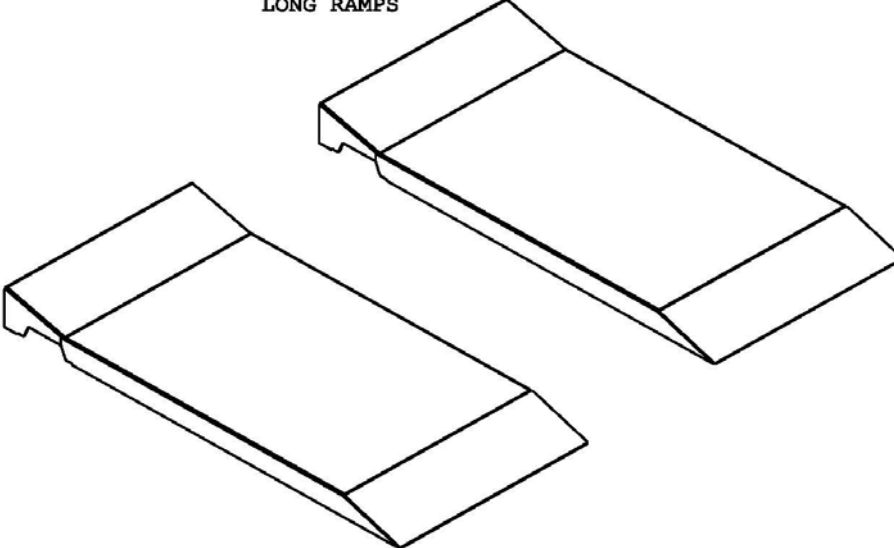
1. Hebebühne Seriennummer und Baujahr
2. Artikelcode (siehe die Tabellen)
3. Benötigte Stückzahl

👁 ERSATZTEILE MÜSSEN DIREKT AM HERSTELLER BESTELLT SEIN

ACCESSORI PER INCASSO INGROUND ACCESSORIES			
Pos.	Code	Qty	Bezeichnung
1	11-30-35UP1930	2	Space cover



RAMPE LUNGHE LONG RAMPS			
Pos.	Code	Qty	Bezeichnung
1	11-30-35UP1920	4	Lange rampe



# ENERGY UP 30-35

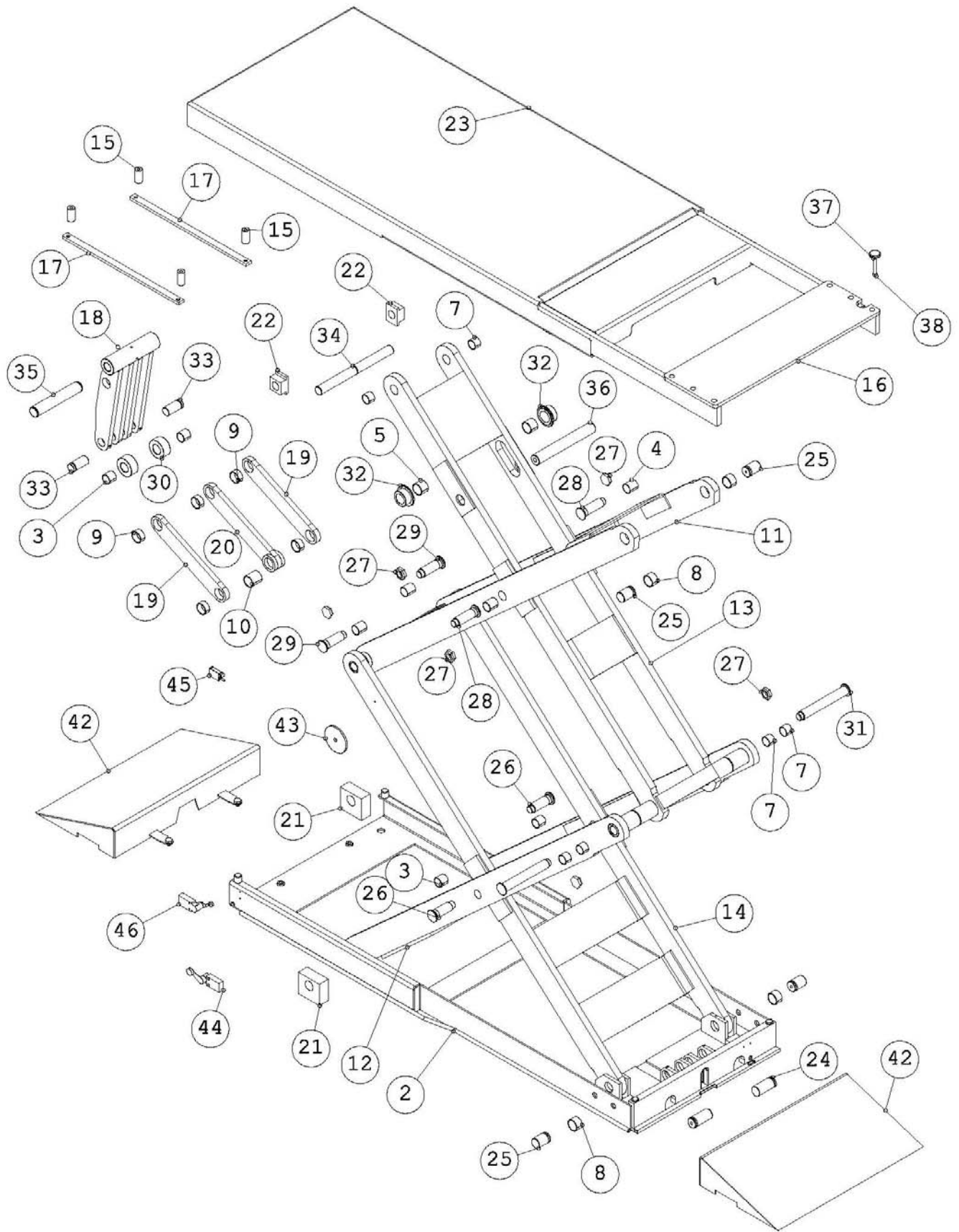
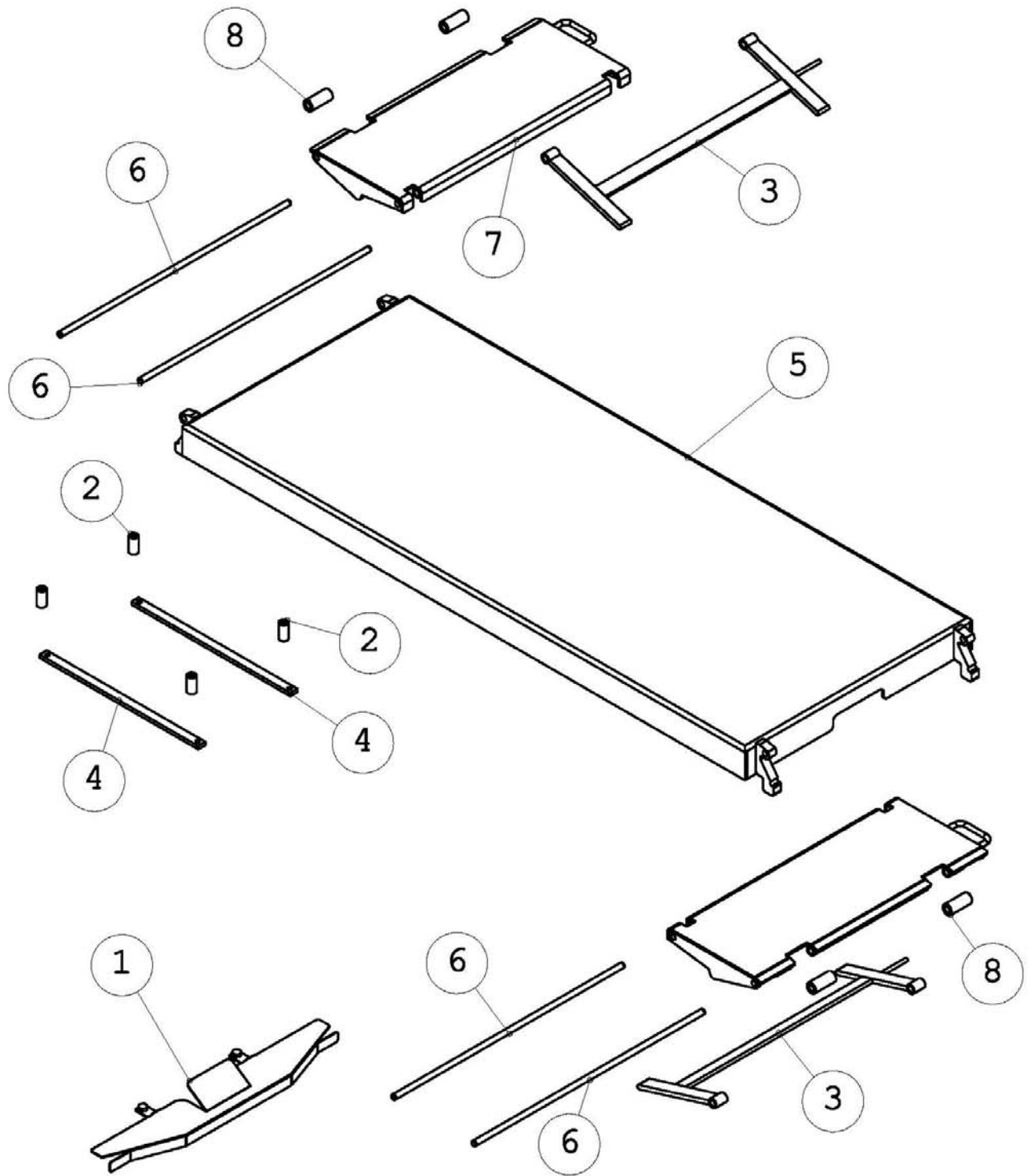


Bild 16

## ENERGY UP 30-35

Pos.	Code	Bezeichnung	Qt
1	11-30-35UP1000	GRUNDPLATTE P1	1
2	11-30-35UP1001	GRUNDPLATTE P2	1
3	BK1-2525	BUCHSE	8
4	BK1-2540	BUCHSE	4
5	BK1-3025	BUCHSE	4
6	BK1-2530	BUCHSE	4
7	BK1-2520	BUCHSE	12
8	BK1-3020	BUCHSE	16
9	BK1-3015	BUCHSE	10
10	BK1-3035	BUCHSE	2
11	11-30-35UP1400	ARM	2
12	11-30-35UP1200	ARM	1
13	11-30-35UP1300	ARM	2
14	11-30-35UP1100	ARM	2
15	11-30-35UP1500-09	GLEITEN	8
16	11-30-35UP1510	AUSZIEHPLATTE	1 + 1
17	11-30-35UP1500-06	GLEITEN	4
18	11-30-35UP1600	HEBEL	
19	11-30-35UP1610	HEBEL	4
20	11-30-35UP1620	HEBEL	2
21	11-30-35UP1700	GLEITEN	4
22	11-30-35UP1710	GLEITEN	4
23	11-30-35UP150Q	FAHRSCHIENE	2
24	11-30-35UP2000	BOLZEN	4
25	11-30-35UP2014	BOLZEN	8
26	11-30-35UP2003	BOLZEN	4
27	GHIERA AUTOBLOCCANTE M-20X1 ZINCATA	BOLZEN	16
28	11-30-35UP2009	BOLZEN	4
29	11-30-35UP2011	BOLZEN	4
30	11-30-35UP2006	BOLZEN	4
31	11-30-35UP2001	BOLZEN	4
32	11-30-35UP2008	BOLZEN	4
33	11-30-35UP2005	BOLZEN	4
34	11-30-35UP2G13	BOLZEN	2
35	11-30-35UP2012	BOLZEN	2
36	11-30-35UP2007	BOLZEN	2
37	11-30-35UP2002	BOLZEN	2
38	M-6 X 10 TCEI ZINCATO	BOLZEN	2
42	11-30-35UP1900	RAMPE	4
43	CATARINFRANGENTE D-80	REFLEKTOR	1
44	PIZZATO FF 4 552-ZDN	ENDSPUR MIKRO HOCH	1
45	IFM-OJ5006	LEVELLING PHOTOCELL	1
46	PIZZATO FF 4540-ZDN	STOP UND GO	1

# 30-35 UP ENERGY PEDANA FL



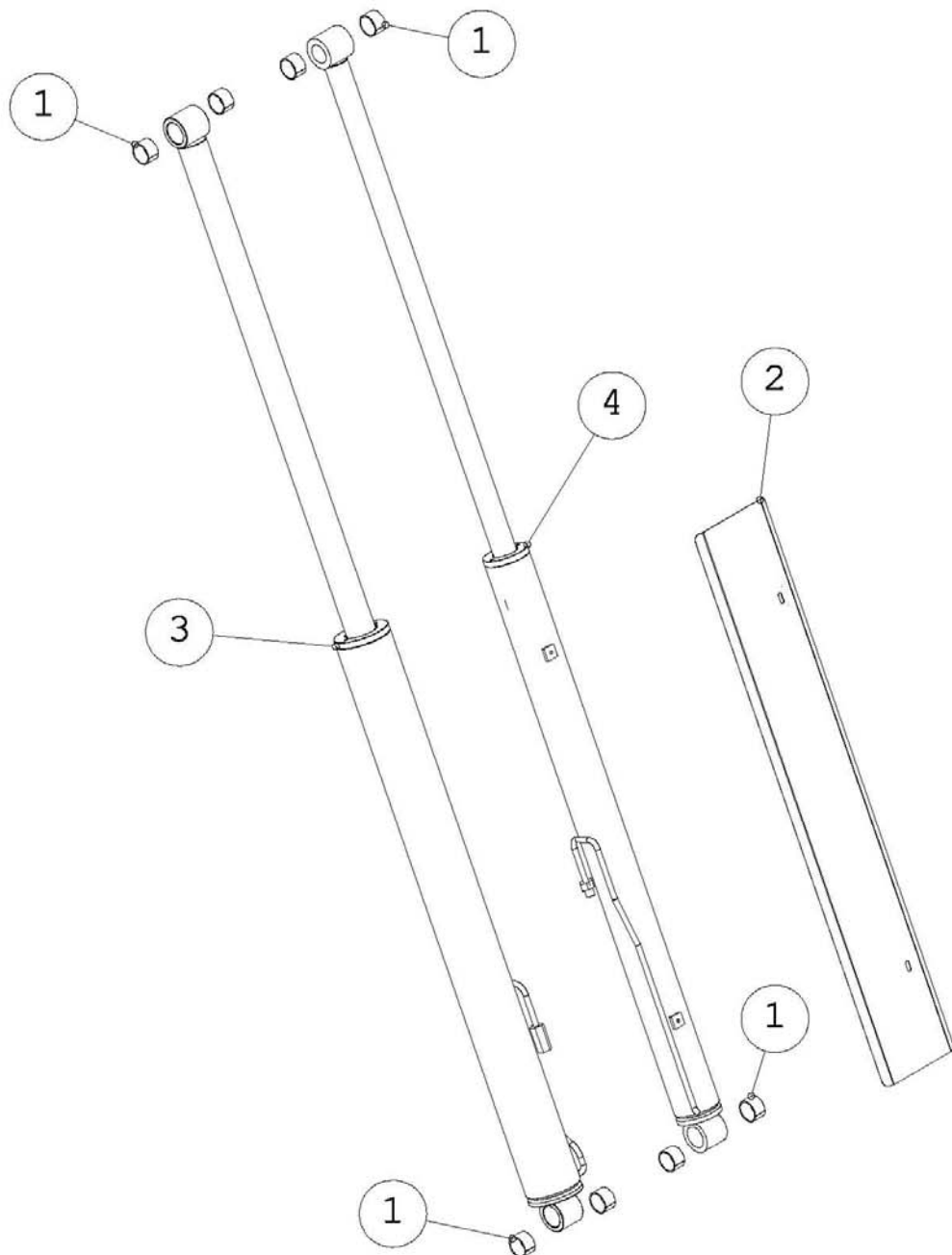
Position	Code	Description	Qt
1	11-30-35UP1000-15	BASE COVER	2
2	11-30-35UP1500-09	SLIDE GUIDE SPACER	8
3	11-30-35UP5001	RAMP STOP	4
4	11-30-35UP1500-06	SLIDE GUIDE	4
5	11-30-35UP1501	PLATFORM	2
6	11-30-35UP5000-02	PIN FOR RAMPS	8
7	11-30-35UP5000	LEFT + RIGHT RAMPS	2+2
8	11-30-35UP5000-09	ROLLER	8

Bild 17



## ENERGY UP35

Position	Code	Description	Qt
1	BK1-3020	Cylinder bushings	16
2	11-30-35UP1800	Cylinder cover	2
3	11-30UP4000	Cylinder PI	2
4	11-30-35UP4100	Cylinder P2	2



STEUERPULT

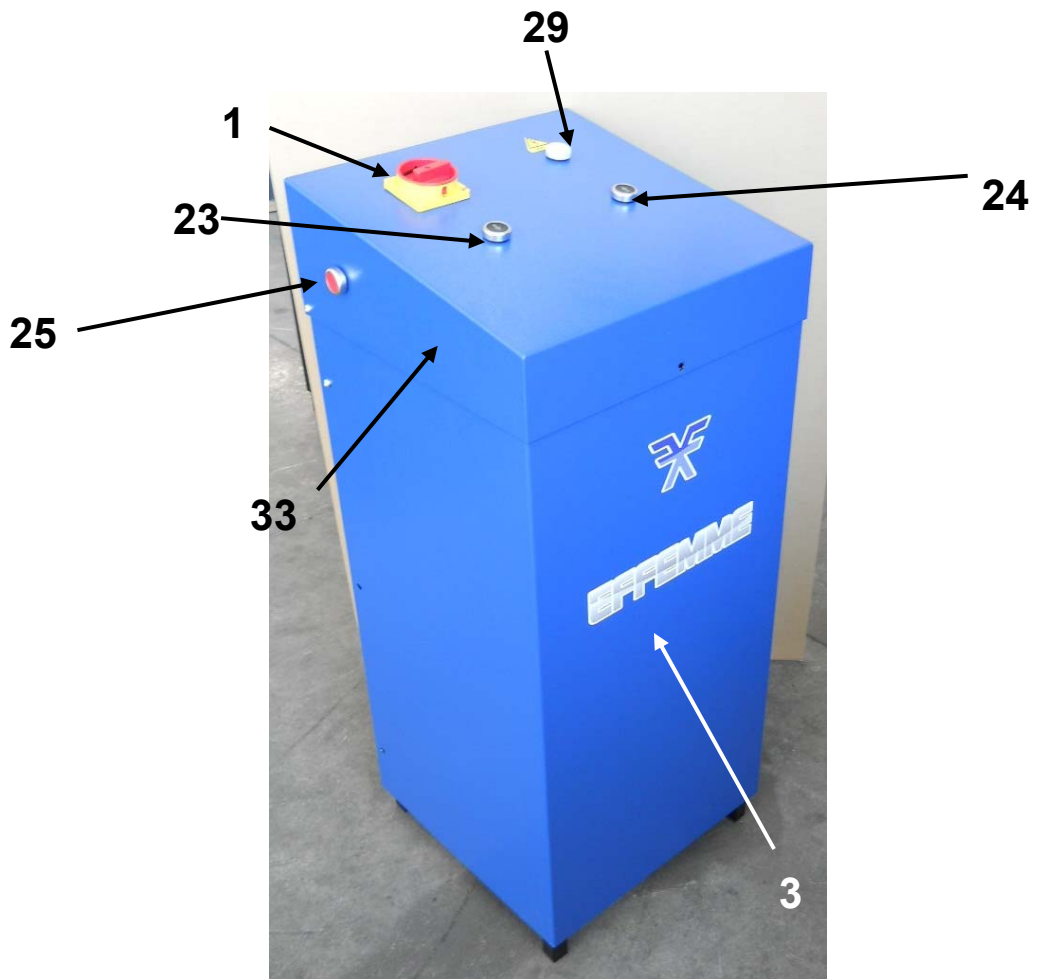


Bild 20A

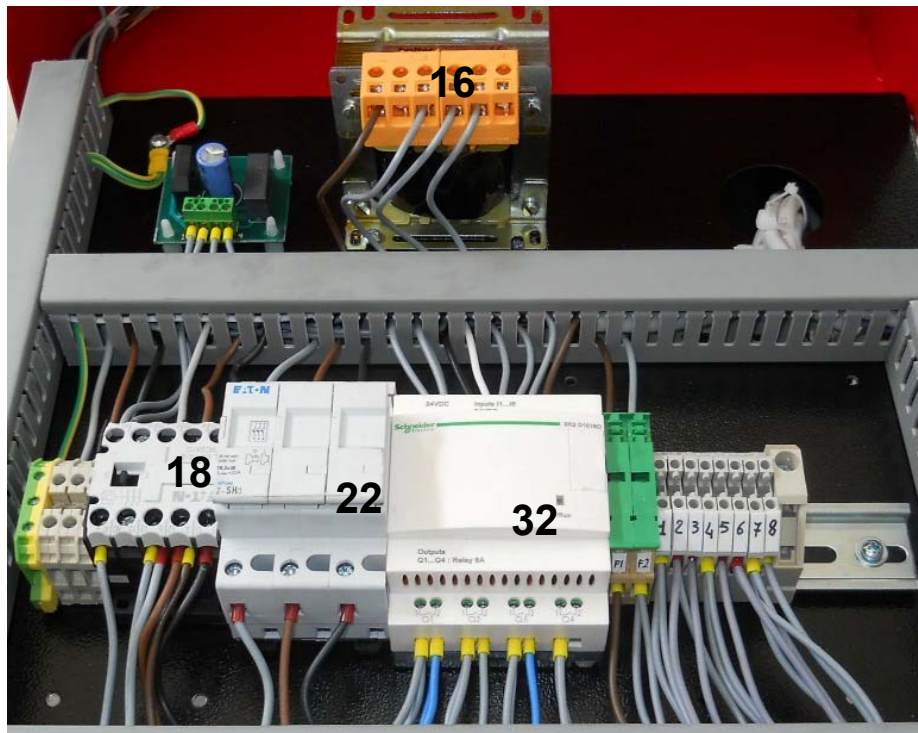
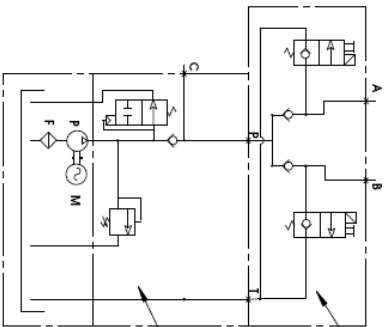
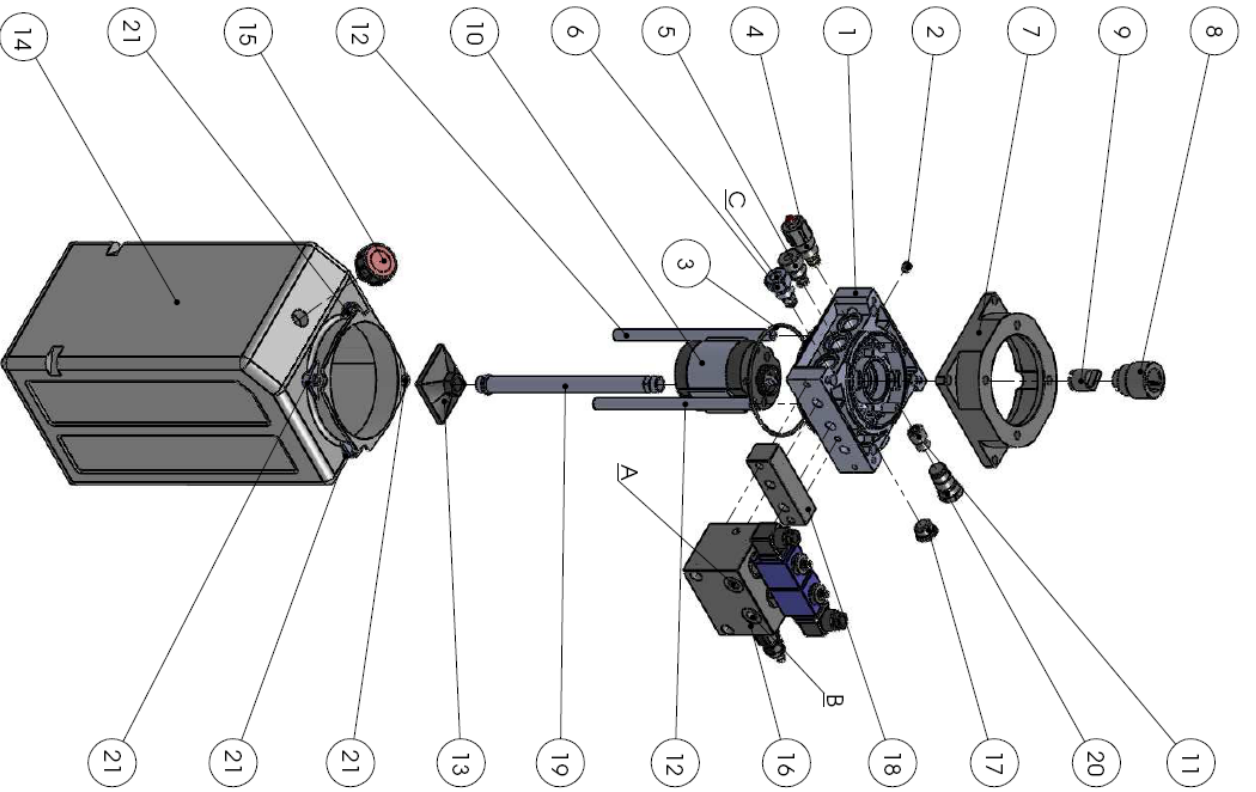


Bild 20B

<b>Pos.</b>	<b>Code</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Stückzahl</b>
1	06-6000	HAUPTSCHALTER ENDE	1
3	30UP3000	KABINETT	1
16	06-6002	TRAFO 50VA 24 V	1
18	06-6004	KONTAKT	1
22	06-6009	DIN FÜHRUNGSLEISTE 3x32A SICHERUNGSHALTER	1
23	06-6010	HEBEN DRUCKKNOPF	1
24	06-6011	SENKEN DRUCKKNOPF	1
29	06-6016	LAMPE	1
25	EF	AUSSCHLUß VON SCHALET FÜR ENDPOSITION	1
32	PLC	PLC	1
33	30UP3002	OBERABDECKUNG	1

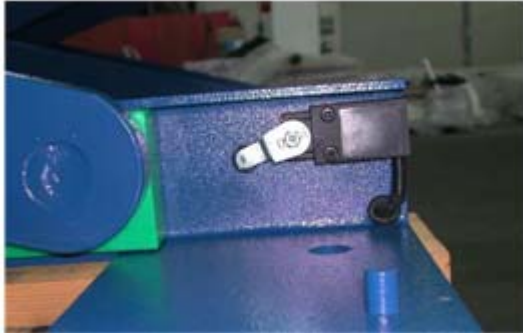
Num. articolo	Num. parte	DENOMINAZIONE	Quantità
1	S515GCKREL10	Collettore KEL10 (S14VSC reg)	1
2	EC035M08	Tappo ad espansione a sfera Ø8	1
3	EC114611	Arrelio O-Ring NBR 708r. 112.00x3.00	1
4	F73005360	Valvola O-ring VMCI 360 bar	1
5	F732005	Valvola unidirezionale VUI	1
6	F74902	TS1.Tappo 3/4.16UNF. Ø12.7 - dh 1/4". Assiale	1
7	BS972000008	Flangia x TR04 (ME-AC). MEC90	1
8	BS985320014	Giunto x TR04 (ME-AC). MEC90	1
9	BS085320013	Semigiunto x TR03.04.06 (ME-AC)	1
10	EC10914.22008	Pompa gr1 - 4.20cc - S - 302 SX	1
11	F74603	SP-Valvola start-up 3T	1
12	ES52301104	Tubo di scarico fa. M12x1 L200	2
13	ES9063500001	Filtro aspirazione polipropilene 3/8" BSPP	1
14	BS12036	Serbatoio pl. UT 9 vent 5315	1
15	EC12735001	Tappo stator carico olio 1/2"	1
16	F751019	Blocco con 2 in. 2 VE. 1 S1F reg	1
17	F74903	TC2.Tappo 3/4 - 16UNF. H=125	1
18	F451892	Blocco Mod. 892 - Distributore H=25	1
19	ES5244A.230	BD230.Tubo di aspirazione pl. 3/8" L=230	1
20	F74905	TC4.Tappo x cavità SP. fss. M10	1
21	ES4192000002	Dado speciale Hlang IM6	4



05	MATERIALE	PSO
04	COCCONE	N STA
03	TATTAMENTO TERMICO EG SUPERFO	
02		
01		
IND	MODIFICA	
DATA	DESCRIZIONE	DATA
13/09/2010	14/09/2010	15/09/2010
15/09/2010	14/09/2010	15/09/2010
TECFLUID s.r.l. DENOMINAZIONE		
Centralina idraulica x 411.80		

TECFLUID s.r.l.  
 Via Operazione 30  
 42034 Marzane - 40015 Sola - 174 V  
 Tel. 0521 628355 - Fax 0521 628410

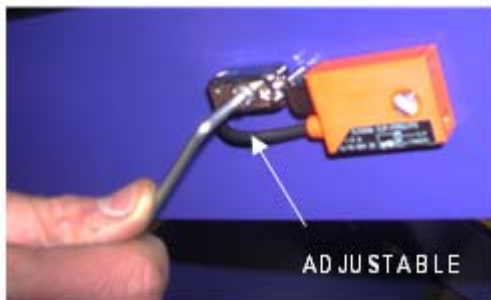
## MIKROSENSOREN



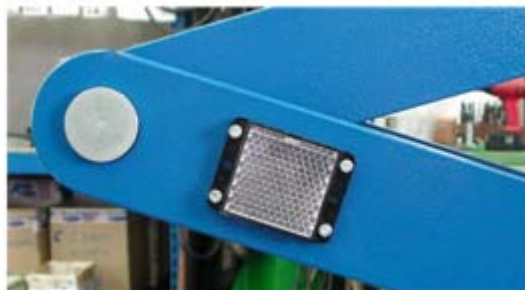
**Bild 21**



**Bild 22**



**Bild 23**



**Bild 24**

Bild	Konektor	Anzeige	Code	Type	Bezeichnung
Bild 21	J19	MR1	06-5010	FF4540	STOP und LOS Mikro
Bild 22	J3	MR4	06-5012	FF4552	Endspur Mikro hoch
Bild 23	J17	MR2	06-6200	IFM OJ5006	Fotozellensteuerung Nivellierung
Bild 24	-	-	06-6300	IFM E2005	Reflektor

## 12. WARTUNGSBUCH

### ERSTPRÜFUNG

N.	Test Beschreibung	JA	NEIN	Bem.
1	Bodenbeständigkeit prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Sicherheitsabstände (von den Wänden, Säulen, Decke, andere Maschinen) prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Stromversorgungsleitung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Prüfen der Hebebühne Nivellierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Belastete Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Befestigung der Hebebühne prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Olstand prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Hydraulik Fehlertest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Betriebsanleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b>				
<b>Kunde:</b>				
<b>Stempel und Unterschrift:</b>				
<b>Monteur:</b>				
<b>Stempel und Unterschrift:</b>				
<b>Datum:</b>			<b>Nächste Prüfung am:</b>	

REGELMÄSSIGE ODER GELEGENTLICHE INSPEKTION

<b>N.</b>	<b>Test Beschreibung</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Bem.</b>
1	Hebebühne und Reinigung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ölstand prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Schlittenführungen schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Bewegliche Teile schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Hochdruckschläuche prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Zufällige Ölverluste vom Hydraulikkreislauf prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Hebebühnenivellierung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Belastete Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b>				
<b>MODEL DER HEBEBÜHNE:</b>				
<b>SERIEN NUMMER:</b>				
<b>Ergebnis des Besuches:</b>		<b>Positiv</b>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Negativ</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Kunde:</b>				
<b>Stempel und Unterschrift:</b>				
<b>Monteur:</b>				
<b>Stempel und Unterschrift:</b>				
<b>Datum:</b>			<b>Nächste Prüfung am:</b>	

REGELMÄSSIGE ODER GELEGENTLICHE INSPEKTION

<b>N.</b>	<b>Test Beschreibung</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>Bem.</b>
1	Hebebühne und Reinigung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ölstand prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Schlittenführungen schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Bewegliche Teile schmieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Hochdruckschläuche prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Zufällige Ölverluste vom Hydraulikkreislauf prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Hebebühnenivellierung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Belastete Hebebühnebetriebstest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b>				
<b>MODEL DER HEBEBÜHNE:</b>				
<b>SERIEN NUMMER:</b>				
<b>Ergebnis des Inspektion:</b>				
		<b>Positiv</b>	<input type="checkbox"/>	
		<b>Negativ</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Kunde:</b>				
<b>Stempel und Unterschrift:</b>				
<b>Monteur:</b>				
<b>Stempel und Unterschrift:</b>				
<b>Datum:</b>		<b>Nächste Prüfung am:</b>		



TESTE DIE VOM BEDIENER AUSGEFÜHRT SOLLEN

TEST WÄHREND BETRIEB

N.	Test Beschreibung
1	Hebebühne Nivellierung prüfen
2	Zufällige Ölverluste vom Hydraulikkreislauf prüfen
3	Sicherheitseinrichtungsfunktion prüfen

MONATLICH

N.	Test Beschreibung
1	Hebebühne reinigen
2	Schlittenführungen schmieren
3	Zylinder entlüften (falls nötig)
4	Hydraulik Kreislauf Ausgleich (falls nötig)

HALBJÄHRIG

N.	Test Beschreibung
1	Ölstand prüfen
1	Hochdruckschläuche prüfen



FALLS UNREGELMÄSSIGES  
VERHALTEN, DIE HEBEBÜHNE  
SOFORT STOPPEN UND UNSER  
KUNDENDIENST ANMELDEN.

EINSATZ ANFRAGE UND REPARATUR ERGEBNISSE

<b>MODEL DER HEBEBÜHNE:</b>	
<b>SERIEN NUMMER:</b>	
<b>Defekt:</b>	
<b>Aktion:</b>	
<b>Datum:</b>	<b>Stempel und Unterschrift:</b>

## GARANTIE

Die HTC-Hebebühne verfügt über 60 Monate-Garantiezeit für die mechanische Teile, ab Rechnungsdatum von HTC Srl Unipersonale. Während der Garantiezeit, falls Material- oder Fertigungsfehler festgestellt werden, wird HTC Srl Unipersonale die defekte Teile auf eigene Kosten ersetzen (Versandkosten sind hier nicht inbegriffen). Die hydraulische Teile verfügen über 1 Jahr Garantie, vorausgesetzt, daß HTC Srl Unipersonale den Garantieanspruch im Voraus genehmigt hat und nachdem die Dokumentation über den Defekt vollständig ist.

Die Laborkosten und die Reisekosten für Techniker sind hier nicht inbegriffen.

Alle Labor- und technische Kosten für jegliche erforderliche Analyse, für die Feststellung der Fehlerursache, werden an Kunde berechnet.

Elektrische und elektronische Teile sind nicht in der Garantieleistung inbegriffen, wegen der Unmöglichkeit, die Fehlerursache genau festzustellen (Spannungsausfall, Hochspannungs-schlag, Überspannung, Blitz, Erhitzung, usw.).

Während der Abladung der Ware sollte der Kunde die Vollständigkeit, den Zustand und die Mengen der gelieferten Waren überprüfen, und daß diese dem Lieferdokumenten entsprechen. Eventuelle Schäden oder fehlende Teile sollten in höchstens 7 Tage ab Warenempfang an HTC Srl gemeldet werden.

Es ist die Aufgabe von Techniker / Verkäufer zu überprüfen, daß die Montage korrekt durchgeführt wurde und der Kunde sollte überprüfen, daß der Bericht „Anfangstest“ aus dem Handbuch vollständig ausgefüllt wird und an HTC Srl in 3 Tage ab Montagedatum zugeschickt wird, um die Garantie zu aktivieren.

**Die Garantie wird nichtig, falls eine der aufgelisteten Prozeduren in diesen Benutzerhandbuch nicht eingehalten wird.**

Diese Garantie deckt nicht die gewöhnliche oder gelegentliche Wartungen der Hebebühne, die Beschädigungen, die von Fremdmitteln verursacht wurden, Störungen, die durch eine ungerechte Installation oder Vernachlässigung während des Betriebes verursacht wurden.

Die Garantie wird nicht anerkannt, falls die Hebebühne für andere Tätigkeiten, als die angegeben von Hersteller, eingesetzt wird.

HTC Srl ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden und Folgen, die durch nicht sachgemäßen Gebrauch verursacht wurden, inklusiv die Verluste, die während dem Zeitraum der Unverfügbarkeit entstanden sind.

Diese vorliegende Garantiebedingungen wurden vollständig ab der Rücksendung von "Anfangstest" Protokoll akzeptiert.

Gerichtsstand ist TERAMO (Italien).